



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz

# **IHK-Online Umfrage 2019 zur Aus- und Weiterbildung**

Ergebnisse für die Region der  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz

## IHK-Onlineumfrage zur Aus- und Weiterbildung 2019

Umfragezeitraum: 08.05.2019 - 31.05.2019

Anzahl aufgeforderter Firmen: 2.125

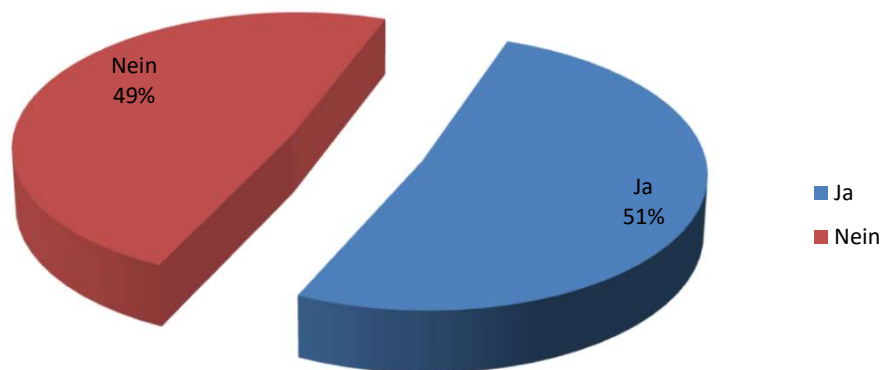
|                   |                                                                                                                                                                                      |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fragen<br>1 - 1.5 | Fragen betreff nicht ausbildende Unternehmen (wurden nicht angeschrieben)                                                                                                            |
| Frage 2           | Konnten Sie im Jahr 2018 alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?                                                                                                                |
| Frage 2.4d        | Quote der besetzten/unbesetzten Ausbildungsplätze                                                                                                                                    |
| Frage 2.5a        | Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden?                                                                                                                    |
| Frage 3           | Werden Sie aufgrund der Mindestausbildungsvergütung weniger Ausbildungsplätze anbieten, als ursprünglich geplant?                                                                    |
| Frage 4           | Sind Sie oder Mitarbeiter_innen Ihres Unternehmens als Prüfer in der IHK aktiv?                                                                                                      |
| Frage 5           | Welche Rahmenbedingungen könnten Ihnen das Ausbilden erleichtern?                                                                                                                    |
| Frage 6           | In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest?                                                                                        |
| Frage 7           | Wie stellen Sie die Eignung von Jugendlichen für den Betrieb fest?                                                                                                                   |
| Frage 8           | Wie reagieren Sie auf die mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern?                                                                                                             |
| Frage 9           | Wie reagieren Sie auf das geringere Bewerberpotenzial für die betriebliche Ausbildung (z. B. durch die Auswirkungen des demographischen Wandels oder die zunehmende Studierneigung)? |
| Frage 9.2         | Angebot von Praktikumsplätzen                                                                                                                                                        |
| Frage 9.3         | Kooperationen mit Hochschulen (z. B. Angebot von dualen Studiengängen)                                                                                                               |
| Frage 9.4         | Kooperationen mit Schulen                                                                                                                                                            |
| Frage 9.5         | Steigerung der eigenen Attraktivität durch finanzielle/materielle Anreize                                                                                                            |
| Frage 10          | Melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit?                                                                                                                    |
| Frage 10.2        | Warum melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze nicht der Agentur für Arbeit?                                                                                                        |
| Frage 11          | Fachkräfteeinwanderungsgesetz                                                                                                                                                        |
| Frage 12          | Haben Sie schon mal Azubis aus anderen Herkunftsländern ausgebildet?                                                                                                                 |
| Frage 13          | Absolviert ein Flüchtling ein Praktikum oder eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Ihrem Betrieb?                                                                                     |
| Frage 14          | Bilden Sie Geflüchtete aus?                                                                                                                                                          |
| Frage 15          | Sind Ihnen Teilqualifikationen als Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses bekannt?                                                                            |
| Frage 15.2        | Falls ja, warum sind TQs aus Ihrer Sicht für Unternehmen wichtig?                                                                                                                    |
| Frage 16          | IT-Kompetenzen                                                                                                                                                                       |
| Frage 16.2        | Fremdsprachenkenntnisse                                                                                                                                                              |
| Frage 16.3        | Kommunikationsfähigkeit                                                                                                                                                              |
| Frage 16.4        | Selbstständiges Handeln                                                                                                                                                              |
| Frage 16.5        | Strukturiertes Arbeiten                                                                                                                                                              |
| Frage 16.6        | Soziale Kompetenz                                                                                                                                                                    |
| Frage 16.7        | Verantwortungsbewusstsein                                                                                                                                                            |
| Frage 16.8        | Logisches Denken                                                                                                                                                                     |
| Frage 16.9        | Kreativität                                                                                                                                                                          |
| Frage 17          | Wie bereiten Sie selbst Ihre Azubis auf das veränderte Arbeiten 4.0 vor?                                                                                                             |
| Frage 18.1        | IT-Sicherheit                                                                                                                                                                        |

|            |                                                                                                                                       |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Frage 18.2 | Datenschutz                                                                                                                           |
| Frage 18.3 | Umgang mit Social Media                                                                                                               |
| Frage 18.4 | Reflektionsvermögen über digitale Inhalte und Quellen                                                                                 |
| Frage 19   | Treffen die aktuellen Ausbildungsberufe vor dem Hintergrund der Digitalisierung Ihren betrieblichen Bedarf?                           |
| Frage 20   | Welche Arten von Weiterbildungen bieten Sie Ihren Mitarbeitern an bzw. unterstützen Sie aktiv?                                        |
| Frage 21   | Die Bundesregierung plant eine nationale Weiterbildungsstrategie. Welche Inhalte würden Sie als sinnvoll und/oder hilfreich erachten? |
| Frage 22   | Vertrauen Sie frei zugänglichen Bildungsangeboten im Internet?                                                                        |
| Frage 23   | Welche Weiterbildungsthemen sind für Sie aktuell besonders wichtig?                                                                   |
| Frage 24   | Wünschen Sie sich mehr Beratungsangebote zur betrieblichen Weiterbildung?                                                             |
| Frage 25   | Welche Instrumente/Maßnahmen halten Sie aus Unternehmenssicht für am besten geeignet, um die Weiterbildungsbeteiligung zu vergrößern? |
| A.         | Zu welcher Branche zählt Ihr Unternehmen?                                                                                             |
| A.2        | Industrie (ohne Bau)                                                                                                                  |
| B.         | Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen?                                                                                           |
| C.         | Wie viele Auszubildende beschäftigen Sie zur Zeit?                                                                                    |
| D.         | Ist Ihr Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden?                                                                                   |
| E.         | In welchen Berufen bilden Sie hauptsächlich aus?                                                                                      |

## Konnten Sie im Jahr 2018 alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?

| Antwort | Prozent |
|---------|---------|
| Ja      | 51%     |
| Nein    | 49%     |

Konnten Sie im Jahr 2018 alle angebotenen  
Ausbildungsplätze besetzen?



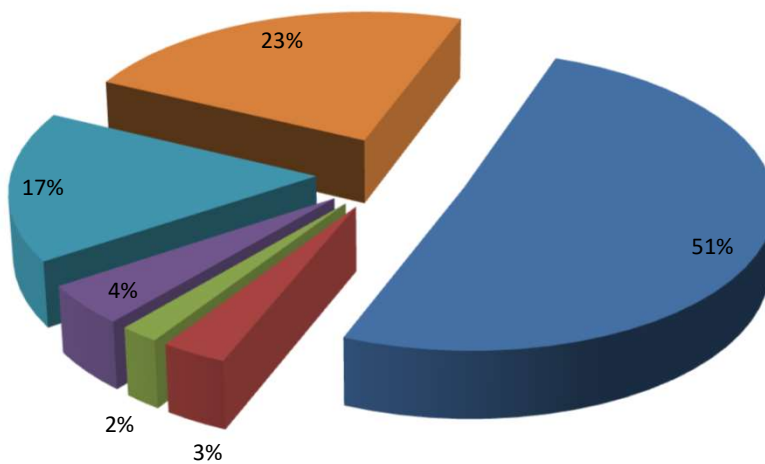
Anzahl der im Durchschnitt angebotenen Ausbildungsplätze: 4,2

Wieviel Ausbildungsplätze sind davon durchschnittlich unbesetzt geblieben: 1,4

## Quote der besetzten/unbesetzten Ausbildungsplätze

| Nr. Antwort    | Prozent |
|----------------|---------|
| 1 alle besetzt | 51%     |
| 2 0,x bis 10%  | 3%      |
| 3 10,x bis 20% | 2%      |
| 4 20,x bis 30% | 4%      |
| 5 30,x bis 50% | 17%     |
| 6 über 50%     | 23%     |

Quote unbesetzt



■ alle besetzt

■ 0,x bis 10%

■ 10,x bis 20%

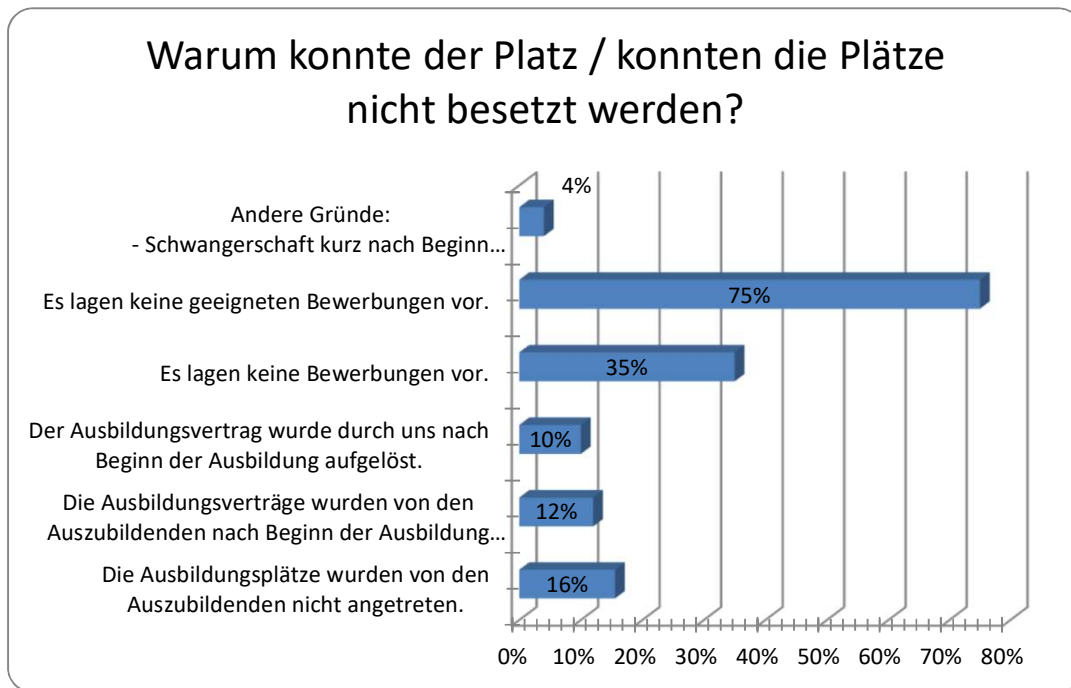
■ 20,x bis 30%

■ 30,x bis 50%

■ über 50%

## Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden?

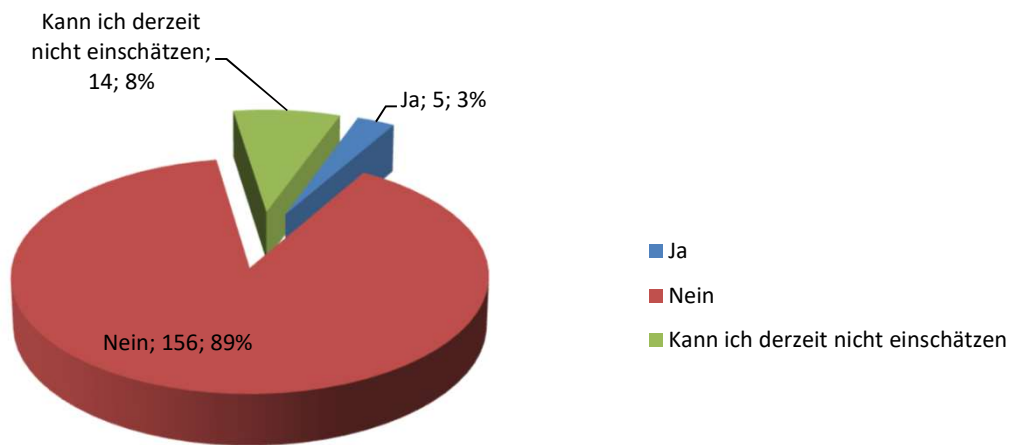
| Antwort                                                                                                | Prozent |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Die Ausbildungsplätze wurden von den Auszubildenden nicht angetreten.                                  | 16%     |
| Die Ausbildungsverträge wurden von den Auszubildenden nach Beginn der Ausbildung aufgelöst.            | 12%     |
| Der Ausbildungsvertrag wurde durch uns nach Beginn der Ausbildung aufgelöst.                           | 10%     |
| Es lagen keine Bewerbungen vor.                                                                        | 35%     |
| Es lagen keine geeigneten Bewerbungen vor.                                                             | 75%     |
| Andere Gründe:                                                                                         |         |
| - Schwangerschaft kurz nach Beginn                                                                     |         |
| - Die Auszubildenden kamen einfach nicht mehr zur Ausbildung, daher wurden sie dann von uns gekündigt. | 4%      |
| - Teilweise auch fehlende Bewerbung der freien Stellen durch uns.                                      |         |



## Werden Sie aufgrund der Mindestausbildungsvergütung weniger Ausbildungsplätze anbieten, als ursprünglich geplant?

| Antwort                            | Prozent |
|------------------------------------|---------|
| Ja                                 | 3%      |
| Nein                               | 89%     |
| Kann ich derzeit nicht einschätzen | 9%      |

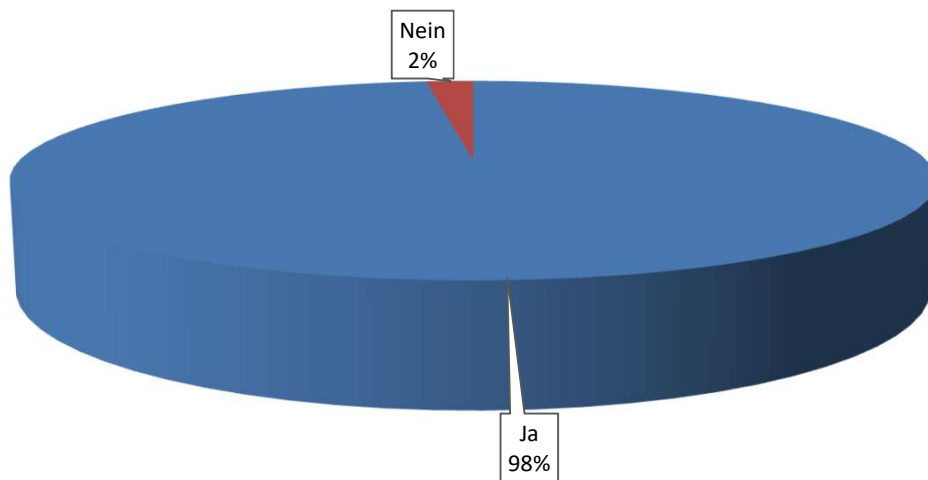
### Mindestausbildungsvergütung



**Sind Sie oder Mitarbeiter/-innen Ihres Unternehmens  
als Prüfer in der IHK aktiv?**

| Antwort | Prozent |
|---------|---------|
| Ja      | 98%     |
| Nein    | 2%      |

**Stellt Ihr Unternehmen diese Mitarbeiter/-innen  
für die Prüfertätigkeit bei der IHK frei?**

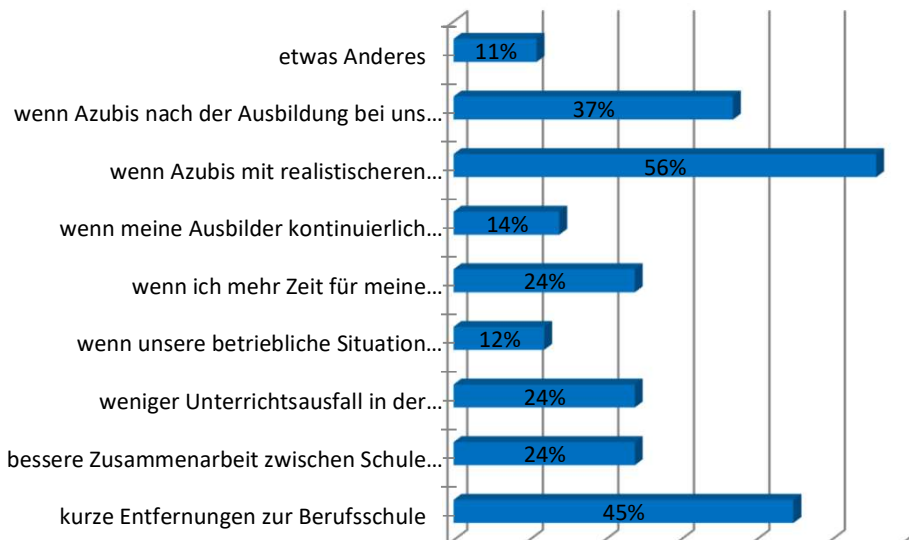




## Welche Rahmenbedingungen könnten Ihnen das Ausbilden erleichtern?

| Antwort                                                                                                                                             | Prozent |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| kurze Entfernungen zur Berufsschule                                                                                                                 | 45%     |
| bessere Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb                                                                                                  | 24%     |
| weniger Unterrichtsausfall in der Berufsschule                                                                                                      | 24%     |
| wenn unsere betriebliche Situation absehbarer/positiver wäre                                                                                        | 12%     |
| wenn ich mehr Zeit für meine Auszubildenden hätte                                                                                                   | 24%     |
| wenn meine Ausbilder kontinuierlich Fortbildungsangebote nutzen könnten (z. B. zur interkulturellen Kompetenz, Sozialkompetenz, Lehr-Lern-Methoden) | 14%     |
| wenn Azubis mit realistischeren Berufsvorstellungen bei uns anfangen würden                                                                         | 56%     |
| wenn Azubis nach der Ausbildung bei uns bleiben würden und nicht zur Konkurrenz oder ins Studium gehen würden                                       | 37%     |
| etwas Anderes                                                                                                                                       | 11%     |

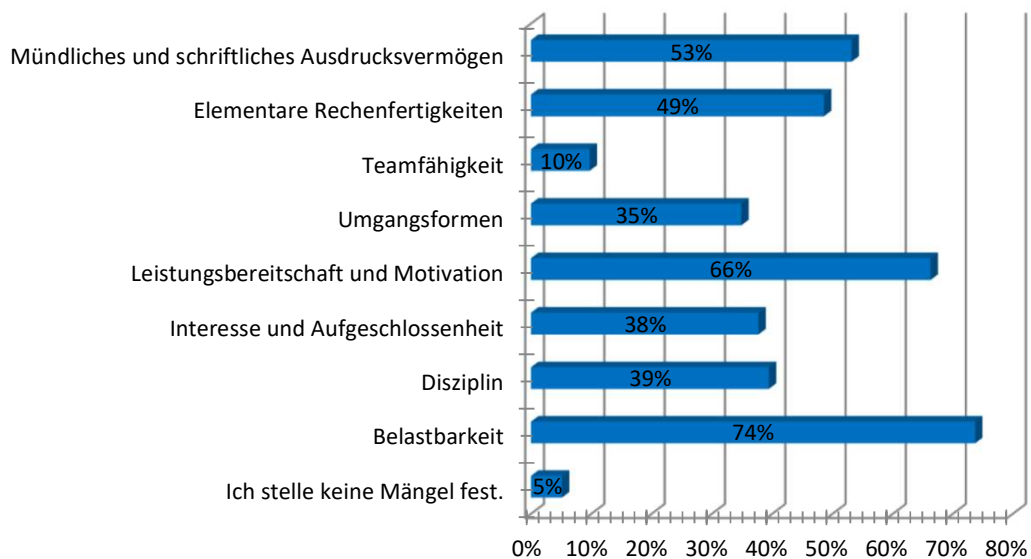
## Welche Rahmenbedingungen könnten Ihnen das Ausbilden erleichtern?



## In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest?

| Antwort                                        | Prozent |
|------------------------------------------------|---------|
| Ich stelle keine Mängel fest.                  | 5%      |
| Belastbarkeit                                  | 74%     |
| Disziplin                                      | 39%     |
| Interesse und Aufgeschlossenheit               | 38%     |
| Leistungsbereitschaft und Motivation           | 66%     |
| Umgangsformen                                  | 35%     |
| Teamfähigkeit                                  | 10%     |
| Elementare Rechenfertigkeiten                  | 49%     |
| Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen | 53%     |

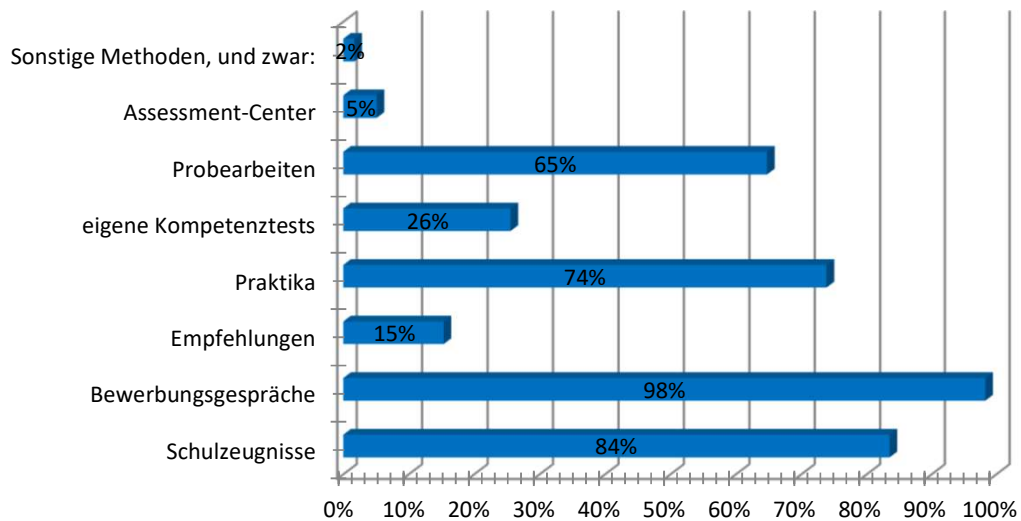
## In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest?



## Wie stellen Sie die Eignung von Jugendlichen für den Betrieb fest?

| Antwort                      | Prozent |
|------------------------------|---------|
| Schulzeugnisse               | 84%     |
| Bewerbungsgespräche          | 98%     |
| Empfehlungen                 | 15%     |
| Praktika                     | 74%     |
| eigene Kompetenztests        | 26%     |
| Probearbeiten                | 65%     |
| Assessment-Center            | 5%      |
| Sonstige Methoden, und zwar: | 2%      |

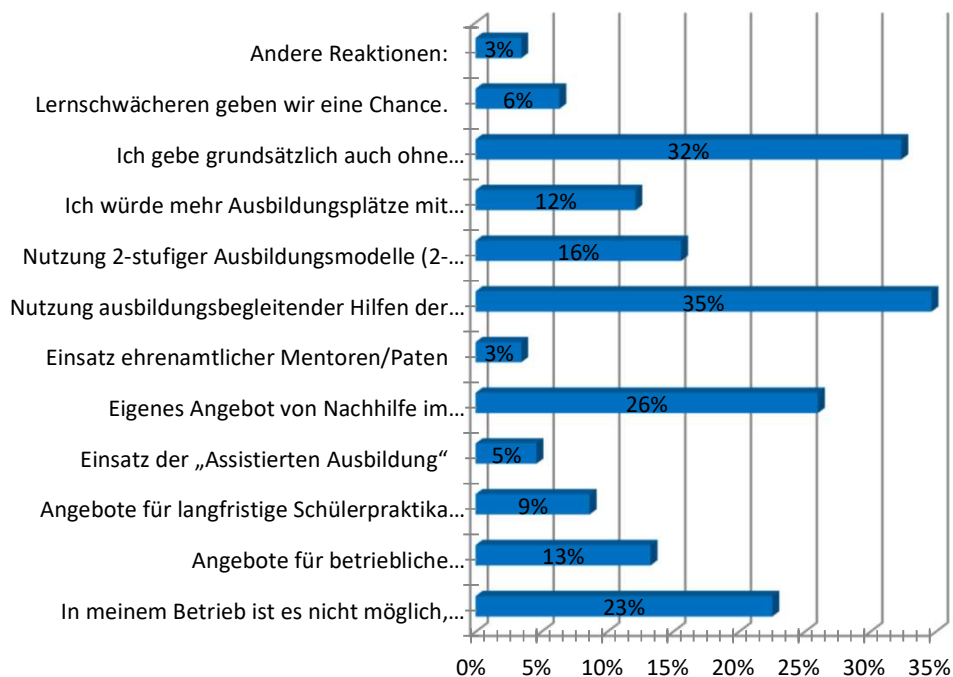
### Wie stellen Sie die Eignung von Jugendlichen für den Betrieb fest?



## Wie reagieren Sie auf die mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern?

| Antwort                                                                                                                                                                                                                        | Prozent |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| In meinem Betrieb ist es nicht möglich, leistungsschwächere Schulabgänger zu fördern und zu integrieren.                                                                                                                       | 23%     |
| Angebote für betriebliche Einstiegsqualifizierungen (EQ)                                                                                                                                                                       | 13%     |
| Angebote für langfristige Schülerpraktika zum Lernen im Betrieb (z. B. Praxisklassen)                                                                                                                                          | 9%      |
| Einsatz der „Assistierte Ausbildung“                                                                                                                                                                                           | 5%      |
| Eigenes Angebot von Nachhilfe im Unternehmen                                                                                                                                                                                   | 26%     |
| Einsatz ehrenamtlicher Mentoren/Paten                                                                                                                                                                                          | 3%      |
| Nutzung ausbildungsbegleitender Hilfen der Agentur für Arbeit (z. B. für Nachhilfe)                                                                                                                                            | 35%     |
| Nutzung 2-stufiger Ausbildungsmodelle (2-jähriger Beruf)                                                                                                                                                                       | 16%     |
| Ich würde mehr Ausbildungsplätze mit lernschwächeren Bewerbern besetzen, wenn ich über Schulzeugnisse hinaus besser über Stärken und Schwächen des Jugendlichen informiert wäre (z. B. über eine differenziertere Beurteilung) | 12%     |
| Ich gebe grundsätzlich auch ohne öffentliche Unterstützung lernschwächeren Jugendlichen eine Chance.                                                                                                                           | 32%     |
| Lernschwächeren geben wir eine Chance.                                                                                                                                                                                         | 6%      |
| Andere Reaktionen:                                                                                                                                                                                                             | 3%      |

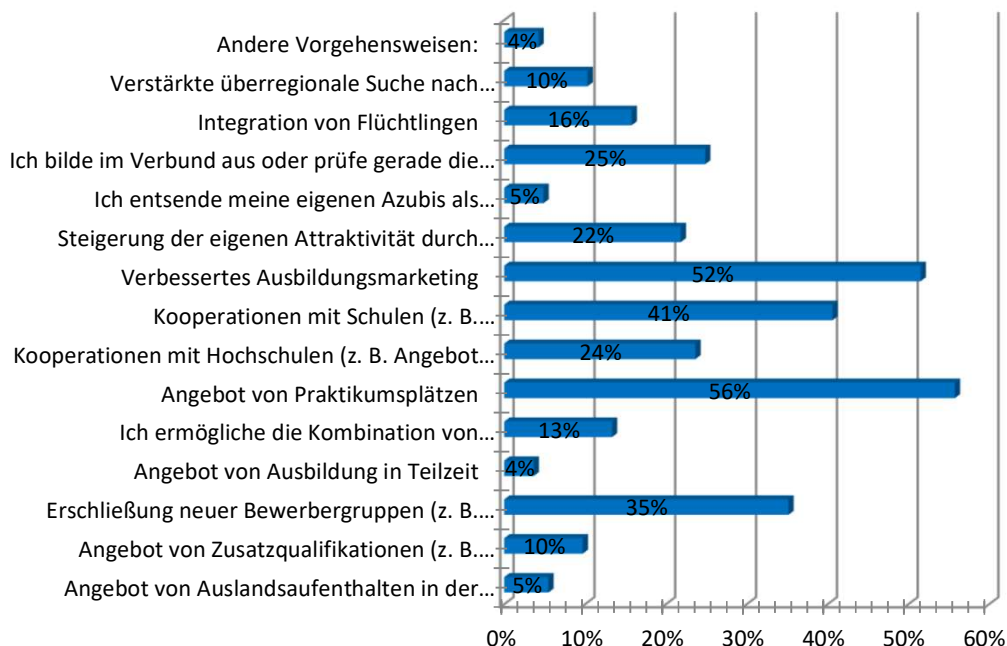
### Wie reagieren Sie auf die mangelnde Ausbildungsreife von Schulabgängern?



## Wie reagieren Sie auf das geringere Bewerberpotenzial für die betriebliche Ausbildung (z. B. durch die Auswirkungen des demographischen Wandels oder die zunehmende Studierneigung)?

| Antwort                                                                                           | Prozent |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Angebot von Auslandsaufenthalten in der Ausbildung                                                | 5%      |
| Angebot von Zusatzqualifikationen (z. B. Fremdsprachenunterricht)                                 | 10%     |
| Erschließung neuer Bewerbergruppen (z. B. Studienabbrecher)                                       | 35%     |
| Angebot von Ausbildung in Teilzeit                                                                | 4%      |
| Ich ermögliche die Kombination von Ausbildung mit einer Aufstiegsfortbildung (Meister, Fachwirte) | 13%     |
| Angebot von Praktikumsplätzen                                                                     | 56%     |
| Kooperationen mit Hochschulen (z. B. Angebot von dualen Studiengängen)                            | 24%     |
| Kooperationen mit Schulen (z. B. Bildungspartnerschaften)                                         | 41%     |
| Verbessertes Ausbildungsmarketing                                                                 | 52%     |
| Steigerung der eigenen Attraktivität durch finanzielle/materielle Anreize                         | 22%     |
| Ich entsende meine eigenen Azubis als Ausbildungsbotschafter in Schulen                           | 5%      |
| Ich bilde im Verbund aus oder prüfe gerade die Möglichkeit                                        | 25%     |
| Integration von Flüchtlingen                                                                      | 16%     |
| Verstärkte überregionale Suche nach Auszubildenden                                                | 10%     |
| Andere Vorgehensweisen:                                                                           | 4%      |

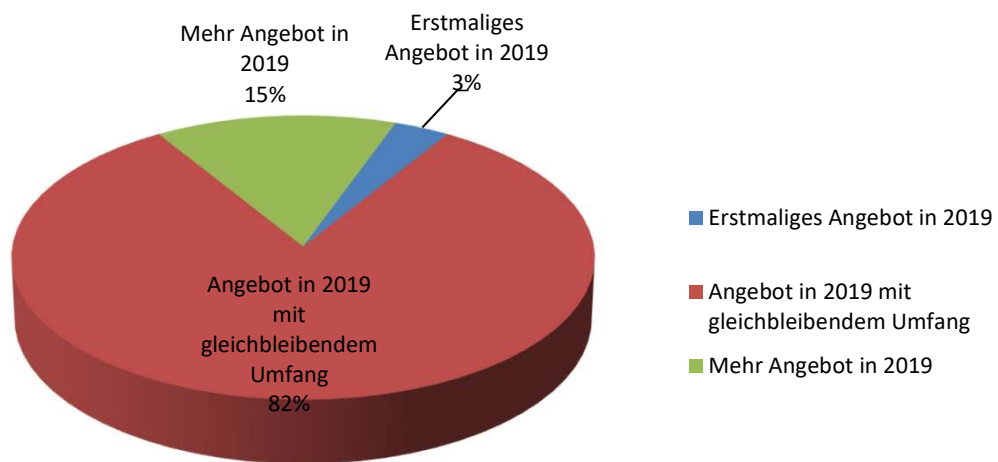
### Wie reagieren Sie auf das geringere Bewerberpotenzial für die betriebliche Ausbildung (z. B. durch die Auswirkungen des demographischen Wandels oder die zunehmende Studierneigung)?



## Angebot von Praktikumsplätzen

| Antwort                                     | Prozent |
|---------------------------------------------|---------|
| Erstmaliges Angebot in 2019                 | 3%      |
| Angebot in 2019 mit gleichbleibendem Umfang | 82%     |
| Mehr Angebot in 2019                        | 14%     |

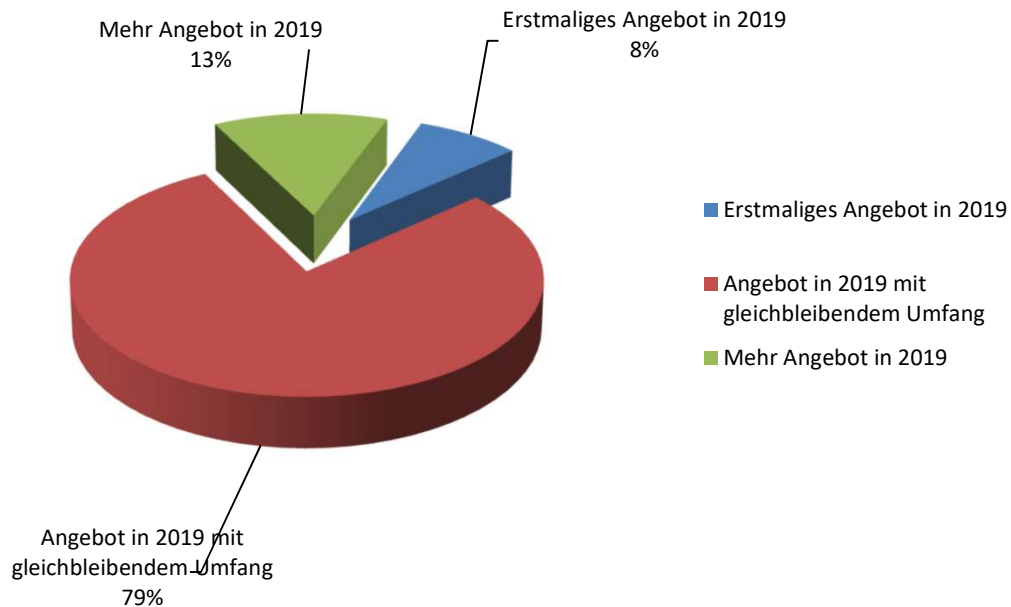
### Angebot von Praktikumsplätzen



## Kooperationen mit Hochschulen (z. B. Angebot von dualen Studiengängen)

| Antwort                                     | Prozent |
|---------------------------------------------|---------|
| Erstmaliges Angebot in 2019                 | 8%      |
| Angebot in 2019 mit gleichbleibendem Umfang | 79%     |
| Mehr Angebot in 2019                        | 13%     |

### Kooperationen mit Hochschulen (z. B. Angebot von dualen Studiengängen)



## Kooperationen mit Schulen

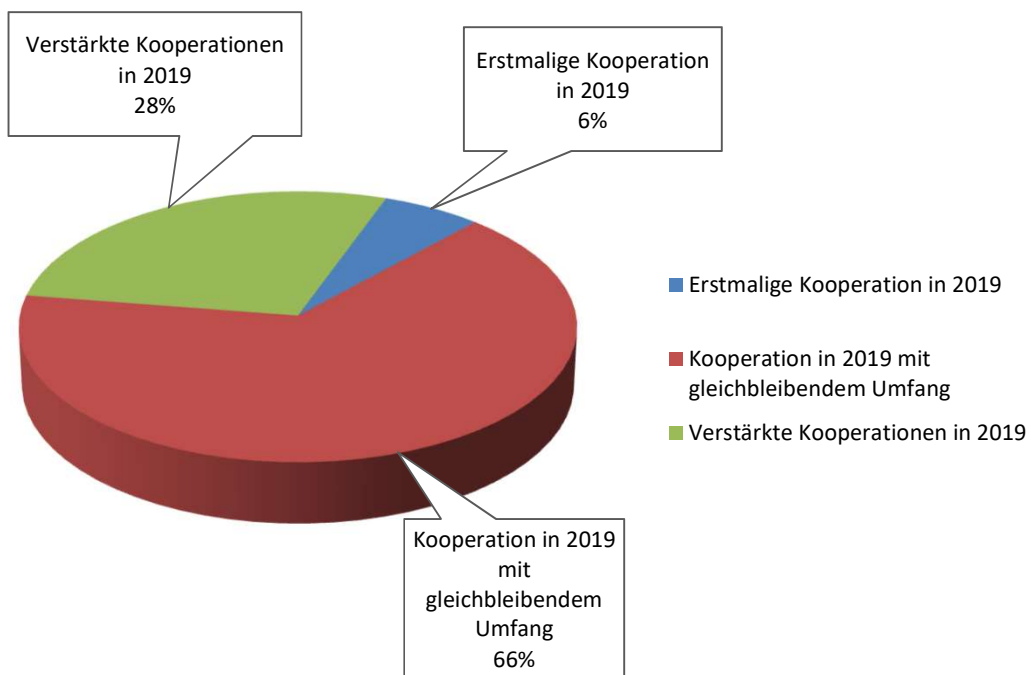
### Antwort

Erstmalige Kooperation in 2019  
Kooperation in 2019 mit gleichbleibendem Umfang  
Verstärkte Kooperationen in 2019

### Prozent

6%  
66%  
28%

## Kooperationen mit Schulen

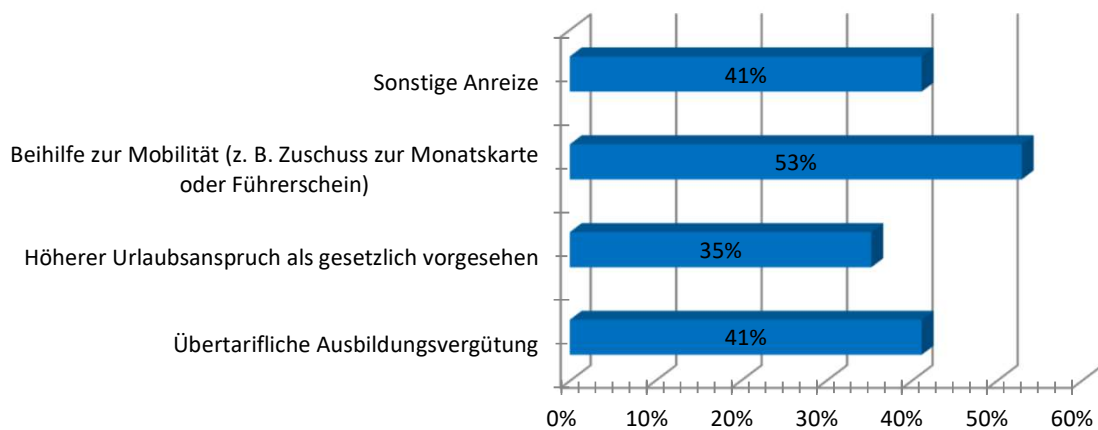




## Steigerung der eigenen Attraktivität durch finanzielle/materielle Anreize

| Antwort                                                                   | Prozent |
|---------------------------------------------------------------------------|---------|
| Übertarifliche Ausbildungsvergütung                                       | 41%     |
| Höherer Urlaubsanspruch als gesetzlich vorgesehen                         | 35%     |
| Beihilfe zur Mobilität (z. B. Zuschuss zur Monatskarte oder Führerschein) | 53%     |
| Sonstige Anreize                                                          | 41%     |

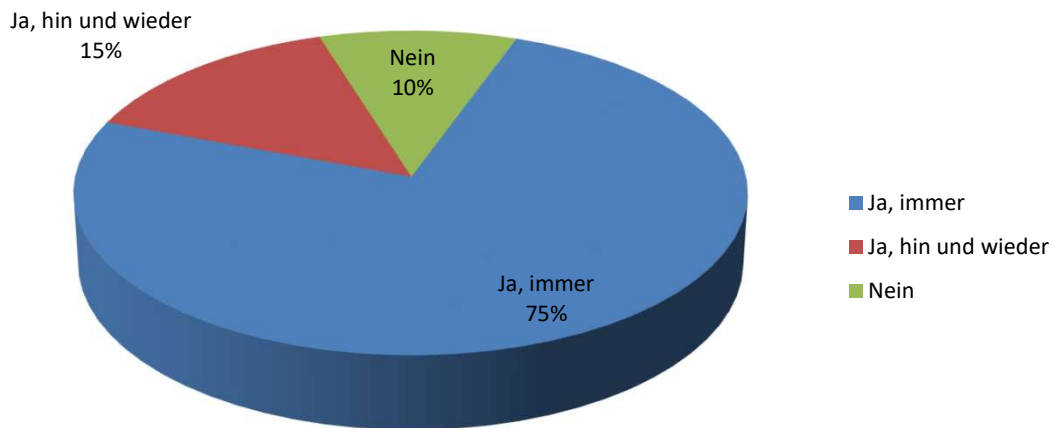
### Steigerung der eigenen Attraktivität durch finanzielle/materielle Anreize



## Melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit?

| Antwort            | Prozent |
|--------------------|---------|
| Ja, immer          | 75%     |
| Ja, hin und wieder | 14%     |
| Nein               | 10%     |

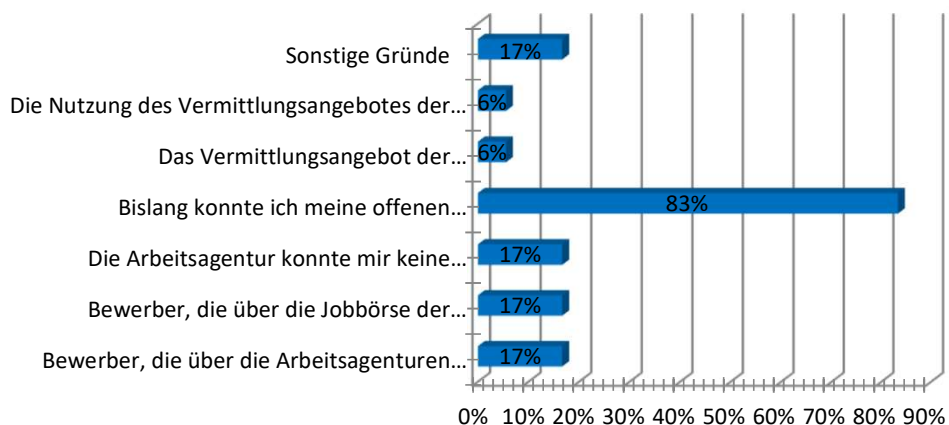
### Melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit?



## Warum melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze nicht der Agentur für Arbeit?

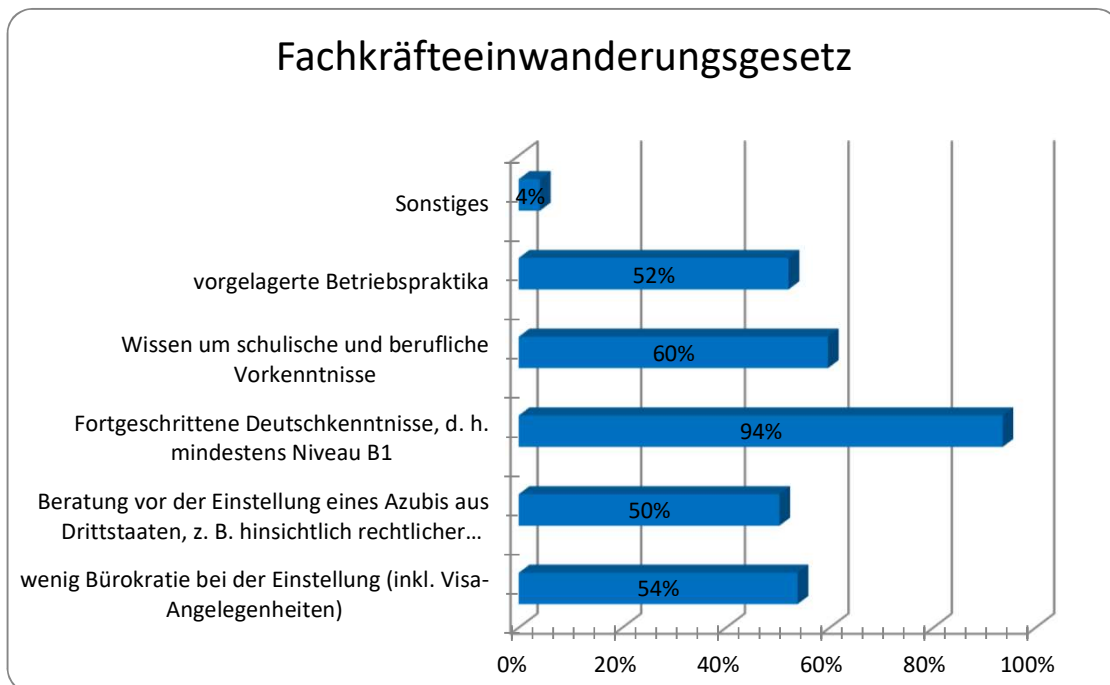
| Antwort                                                                                                                     | Prozent |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Bewerber, die über die Arbeitsagenturen vermittelt wurden, passten nicht zu unserem Betrieb.                                | 17%     |
| Bewerber, die über die Jobbörse der Arbeitsagenturen vermittelt wurden, brachten nicht die ausreichenden Vorkenntnisse mit. | 17%     |
| Die Arbeitsagentur konnte mir keine Bewerber vermitteln.                                                                    | 17%     |
| Bislang konnte ich meine offenen Ausbildungsplätze auch ohne die Arbeitsagenturen besetzen.                                 | 83%     |
| Das Vermittlungsangebot der Arbeitsagenturen ist mir unzureichend bekannt.                                                  | 6%      |
| Die Nutzung des Vermittlungsangebotes der Arbeitsagenturen ist zu bürokratisch.                                             | 6%      |
| Sonstige Gründe                                                                                                             | 17%     |

### Warum melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze nicht der Agentur für Arbeit?



## Fachkräfteeinwanderungsgesetz

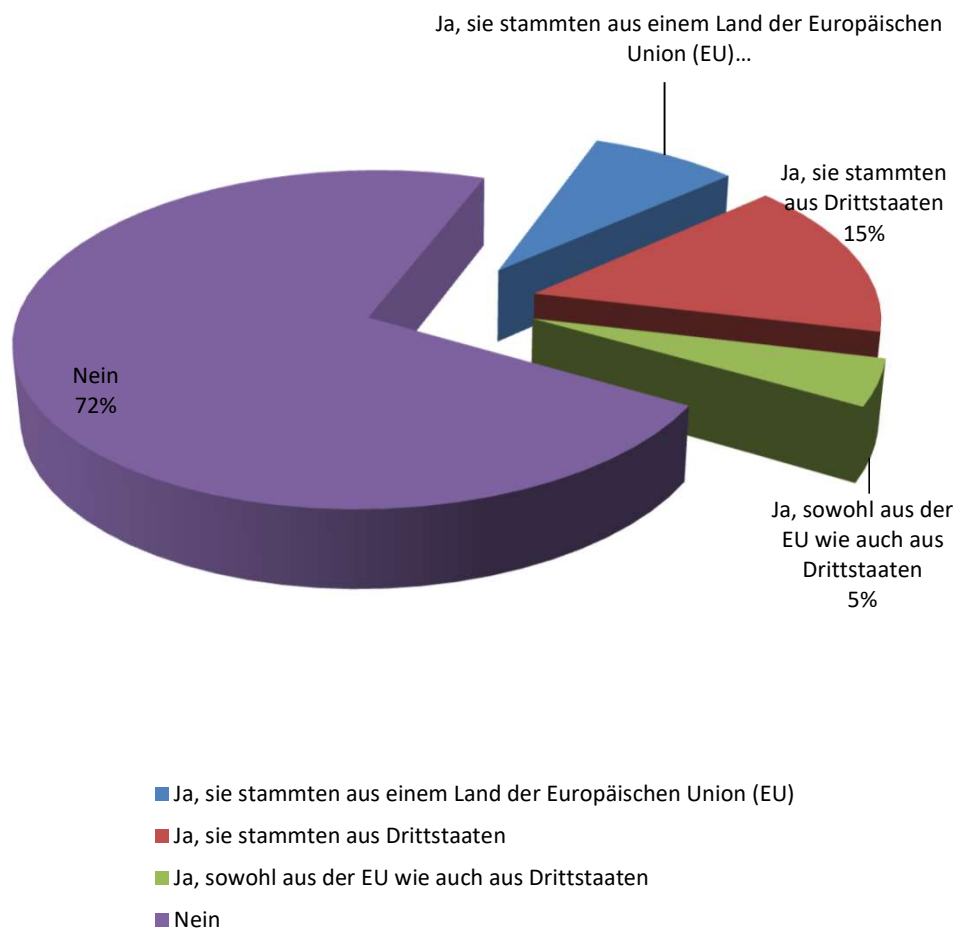
| Antwort                                                                                                                                   | Prozent |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| wenig Bürokratie bei der Einstellung (inkl. Visa-Angelegenheiten)                                                                         | 54%     |
| Beratung vor der Einstellung eines Azubis aus Drittstaaten, z. B. hinsichtlich rechtlicher Anforderungen oder Unterstützungsmöglichkeiten | 50%     |
| Fortgeschrittene Deutschkenntnisse, d. h. mindestens Niveau B1                                                                            | 94%     |
| Wissen um schulische und berufliche Vorkenntnisse                                                                                         | 60%     |
| vorgelagerte Betriebspraktika                                                                                                             | 52%     |
| Sonstiges                                                                                                                                 | 4%      |



## Haben Sie schon mal Azubis aus anderen Herkunftsländern ausgebildet?

| Antwort                                                     | Prozent |
|-------------------------------------------------------------|---------|
| Ja, sie stammten aus einem Land der Europäischen Union (EU) | 8%      |
| Ja, sie stammten aus Drittstaaten                           | 15%     |
| Ja, sowohl aus der EU wie auch aus Drittstaaten             | 5%      |
| Nein                                                        | 72%     |

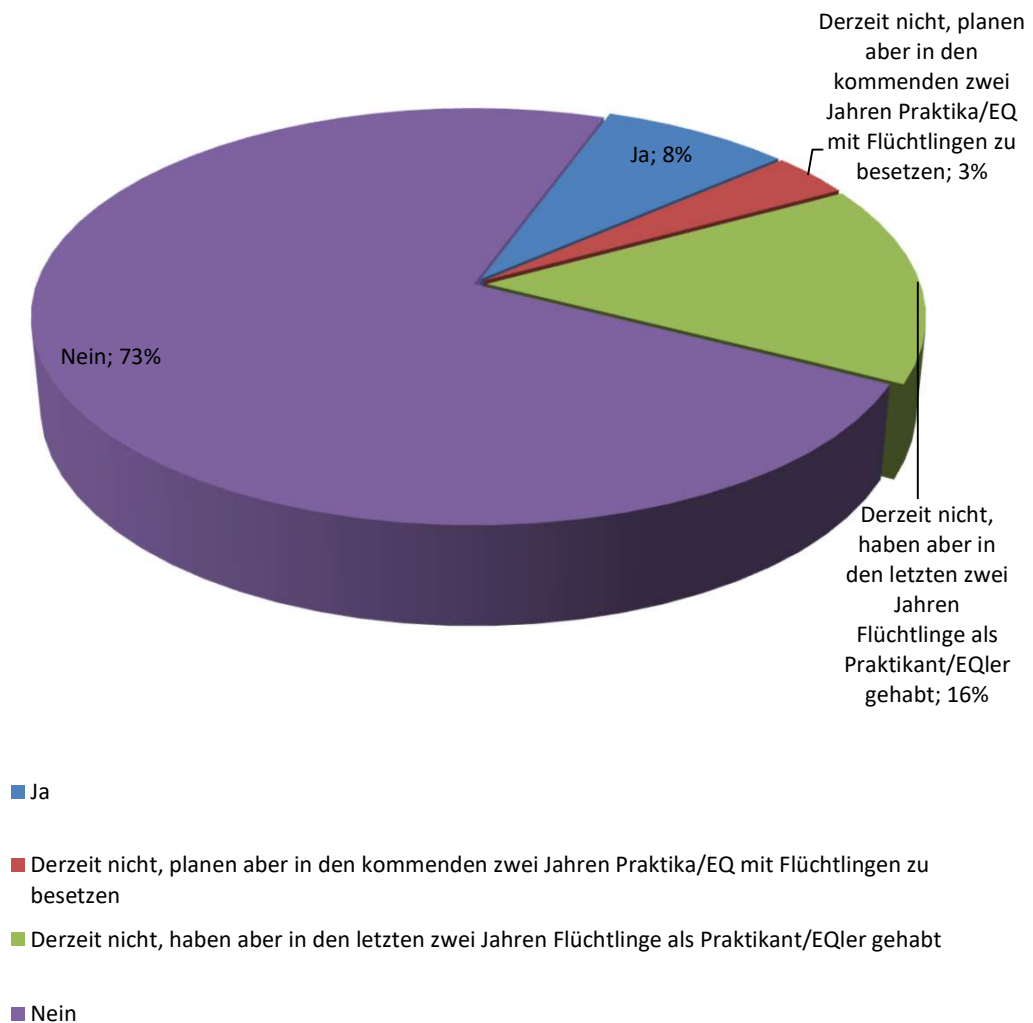
### Haben Sie schon mal Azubis aus anderen Herkunftsländern ausgebildet?



## Absolviert ein Flüchtling ein Praktikum oder eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Ihrem Betrieb?

| Antwort                                                                                          | Prozent |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Ja                                                                                               | 8%      |
| Derzeit nicht, planen aber in den kommenden zwei Jahren Praktika/EQ mit Flüchtlingen zu besetzen | 3%      |
| Derzeit nicht, haben aber in den letzten zwei Jahren Flüchtlinge als Praktikant/EQler gehabt     | 16%     |
| Nein                                                                                             | 73%     |

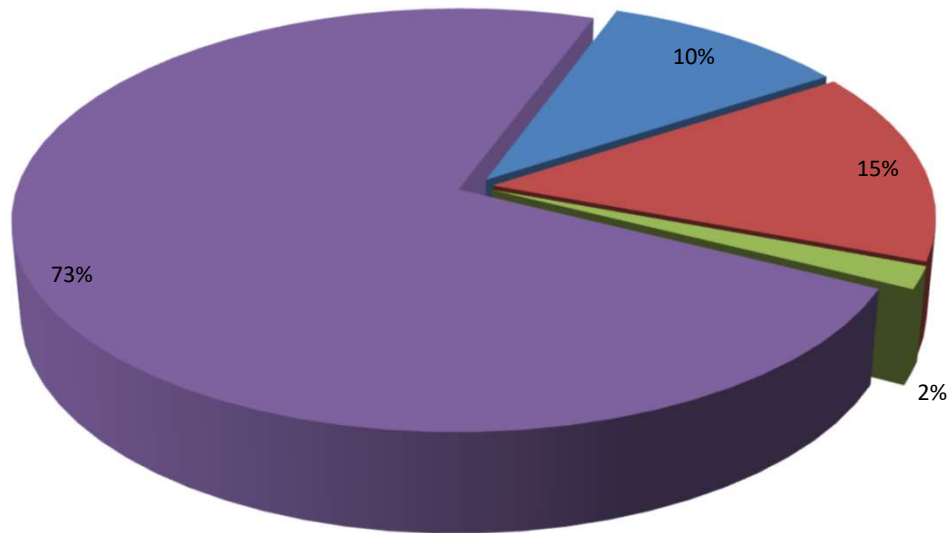
### Absolviert ein Flüchtling ein Praktikum oder eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Ihrem Betrieb?



## Bilden Sie Geflüchtete aus?

| Antwort                                                                         | Prozent |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Ja                                                                              | 10%     |
| Derzeit nicht, planen aber in den kommenden zwei Jahren Geflüchtete auszubilden | 15%     |
| Derzeit nicht, haben aber in den letzten zwei Jahren Geflüchtete ausgebildet    | 2%      |
| Nein                                                                            | 73%     |

### Bilden Sie Geflüchtete aus?

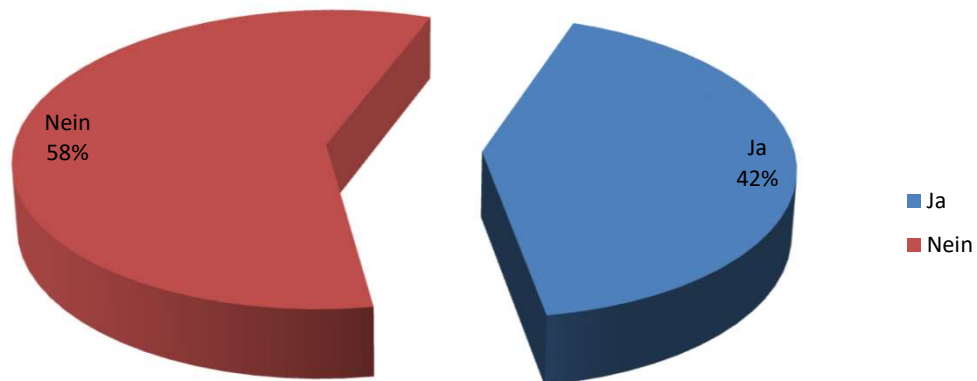


- Ja
- Derzeit nicht, planen aber in den kommenden zwei Jahren Geflüchtete auszubilden
- Derzeit nicht, haben aber in den letzten zwei Jahren Geflüchtete ausgebildet
- Nein

## Sind Ihnen Teilqualifikationen als Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses bekannt?

| Antwort | Prozent |
|---------|---------|
| Ja      | 42%     |
| Nein    | 58%     |

Sind Ihnen Teilqualifikationen als Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses bekannt?

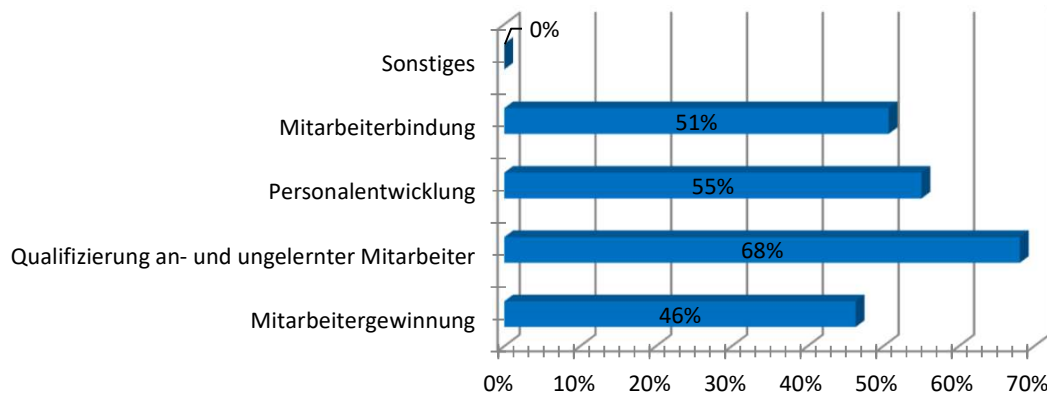




## Falls ja, warum sind TQs aus Ihrer Sicht für Unternehmen wichtig?

| Antwort                                        | Prozent |
|------------------------------------------------|---------|
| Mitarbeitergewinnung                           | 46%     |
| Qualifizierung an- und ungelernter Mitarbeiter | 68%     |
| Personalentwicklung                            | 55%     |
| Mitarbeiterbindung                             | 51%     |
| Sonstiges                                      | 0%      |

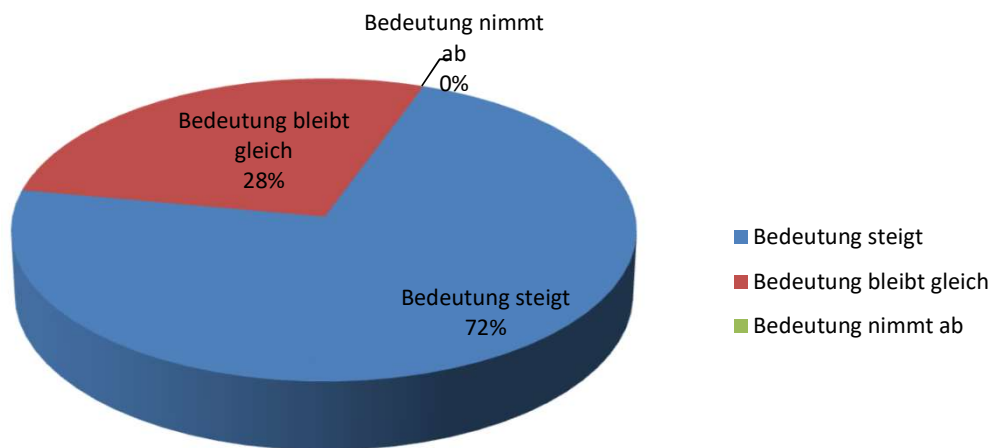
### Falls ja, warum sind TQs aus Ihrer Sicht für Unternehmen wichtig?



## IT-Kompetenzen

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 72%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 28%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 0%      |

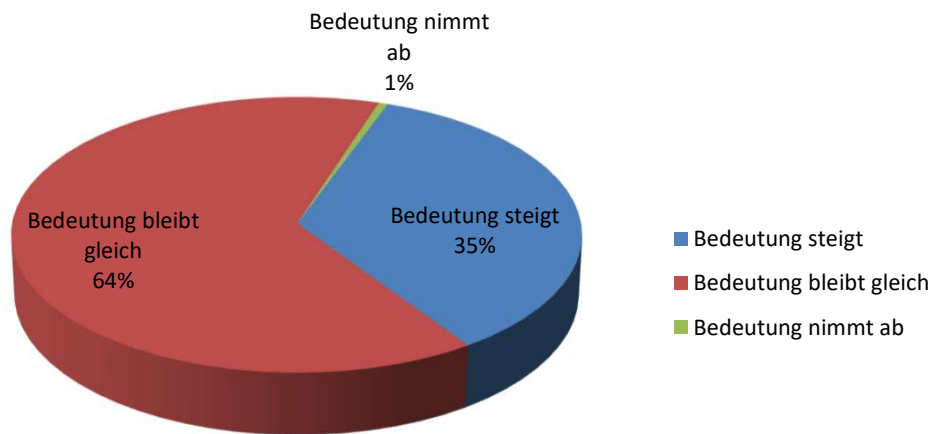
### IT-Kompetenzen



## Fremdsprachenkenntnisse

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 35%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 64%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 1%      |

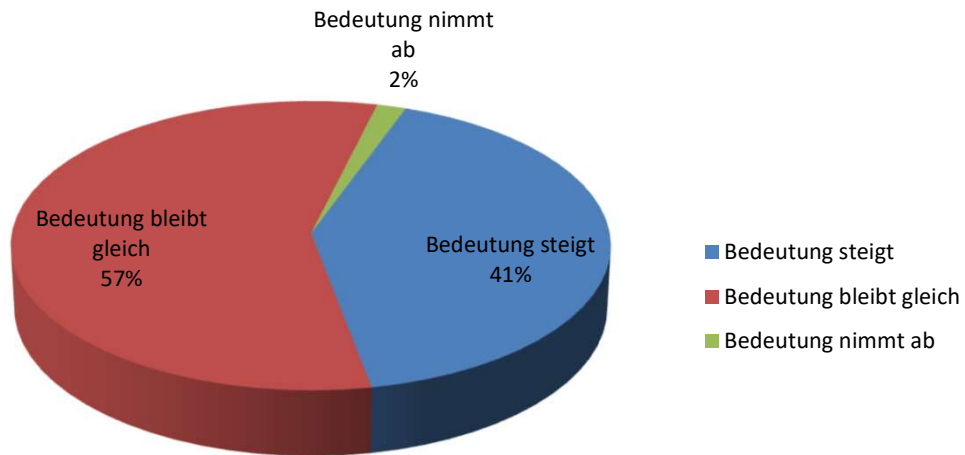
### Fremdsprachenkenntnisse



## Kommunikationsfähigkeit

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 41%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 57%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 2%      |

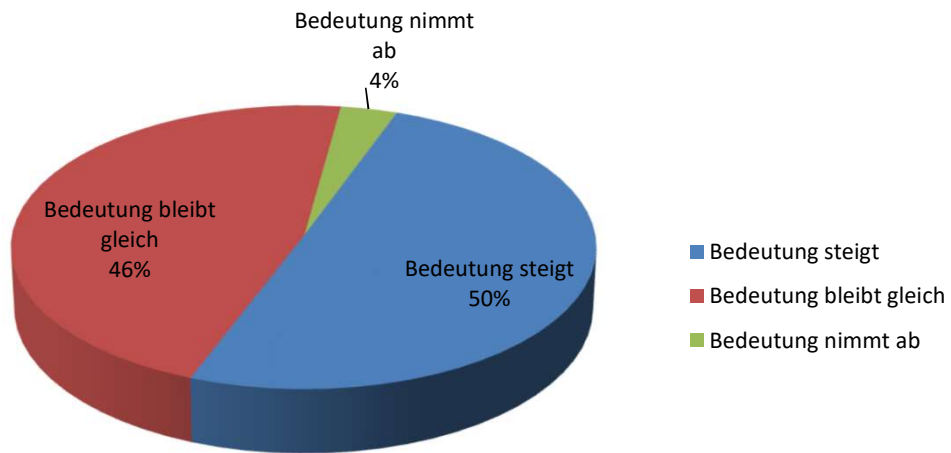
### Kommunikationsfähigkeit



## Selbstständiges Handeln

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 50%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 46%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 3%      |

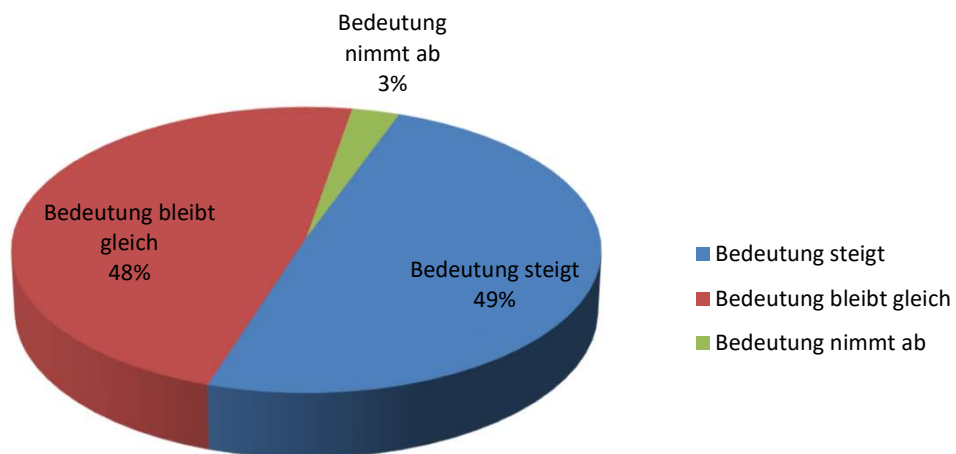
### Selbstständiges Handeln



## Strukturiertes Arbeiten

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 49%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 48%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 3%      |

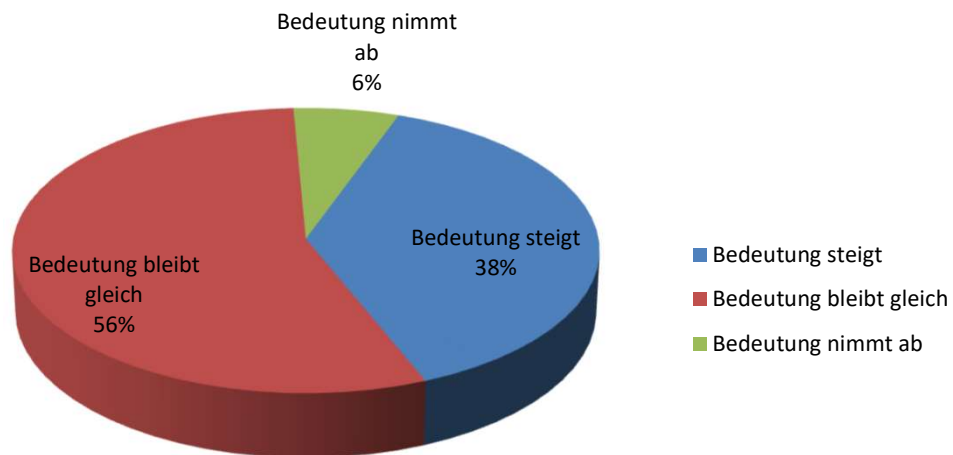
### Strukturiertes Arbeiten



## Soziale Kompetenz

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 38%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 55%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 6%      |

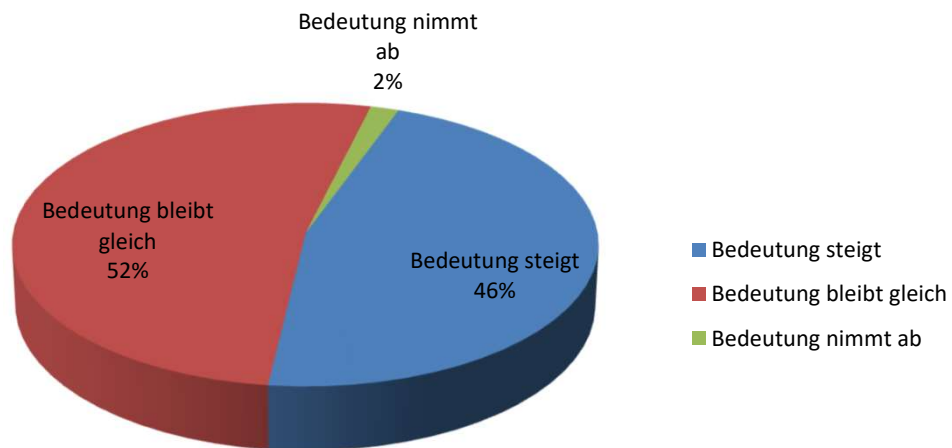
### Soziale Kompetenz



## Verantwortungsbewusstsein

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 46%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 52%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 2%      |

### Verantwortungsbewusstsein

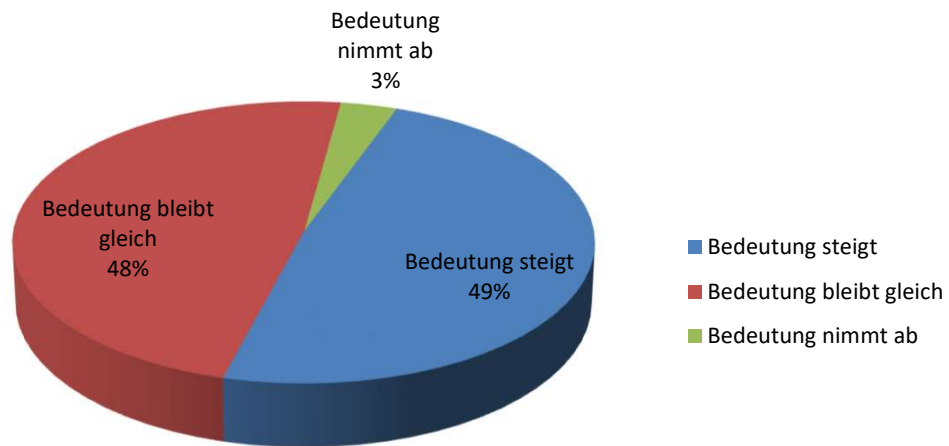




## Logisches Denken

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 49%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 48%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 3%      |

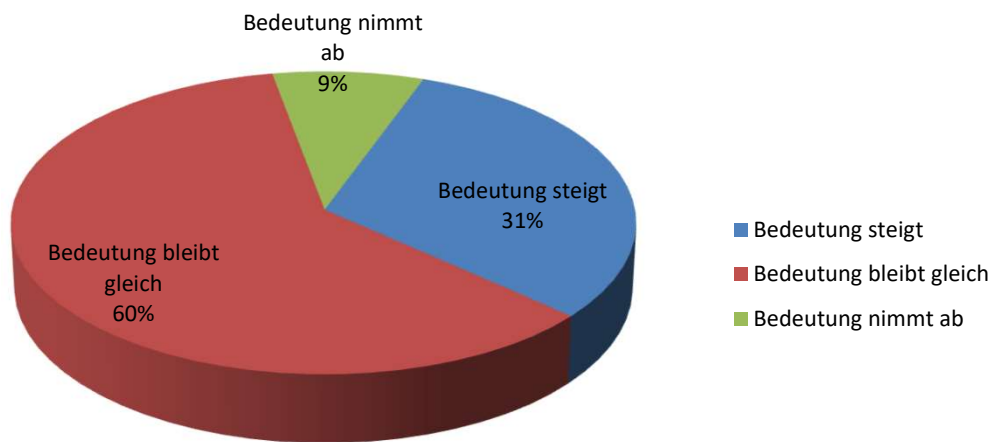
### Logisches Denken



## Kreativität

| Antwort                 | Prozent |
|-------------------------|---------|
| Bedeutung steigt        | 31%     |
| Bedeutung bleibt gleich | 60%     |
| Bedeutung nimmt ab      | 8%      |

## Kreativität



## Wie bereiten Sie selbst Ihre Azubis auf das veränderte Arbeiten 4.0 vor?

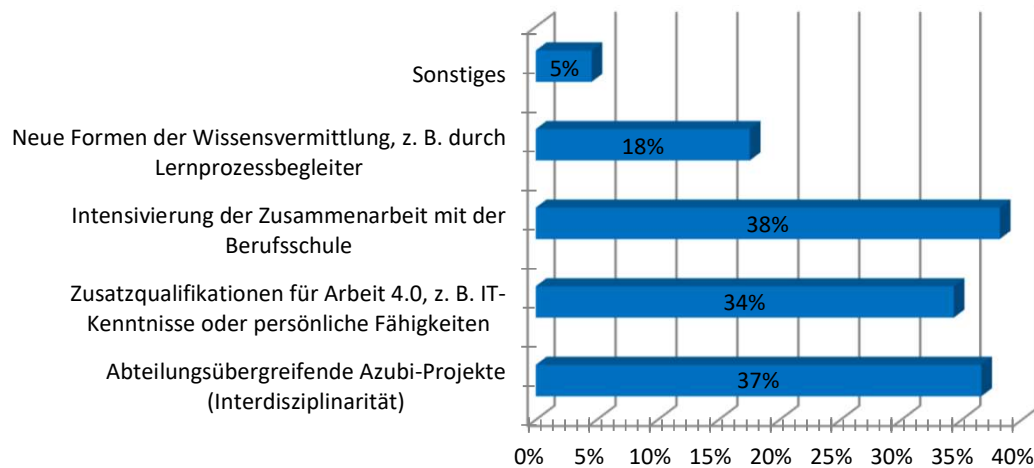
### Antwort

Abteilungsübergreifende Azubi-Projekte (Interdisziplinarität)  
Zusatzqualifikationen für Arbeit 4.0, z. B. IT-Kenntnisse oder persönliche Fähigkeiten  
Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Berufsschule  
Neue Formen der Wissensvermittlung, z. B. durch Lernprozessbegleiter  
Sonstiges

### Prozent

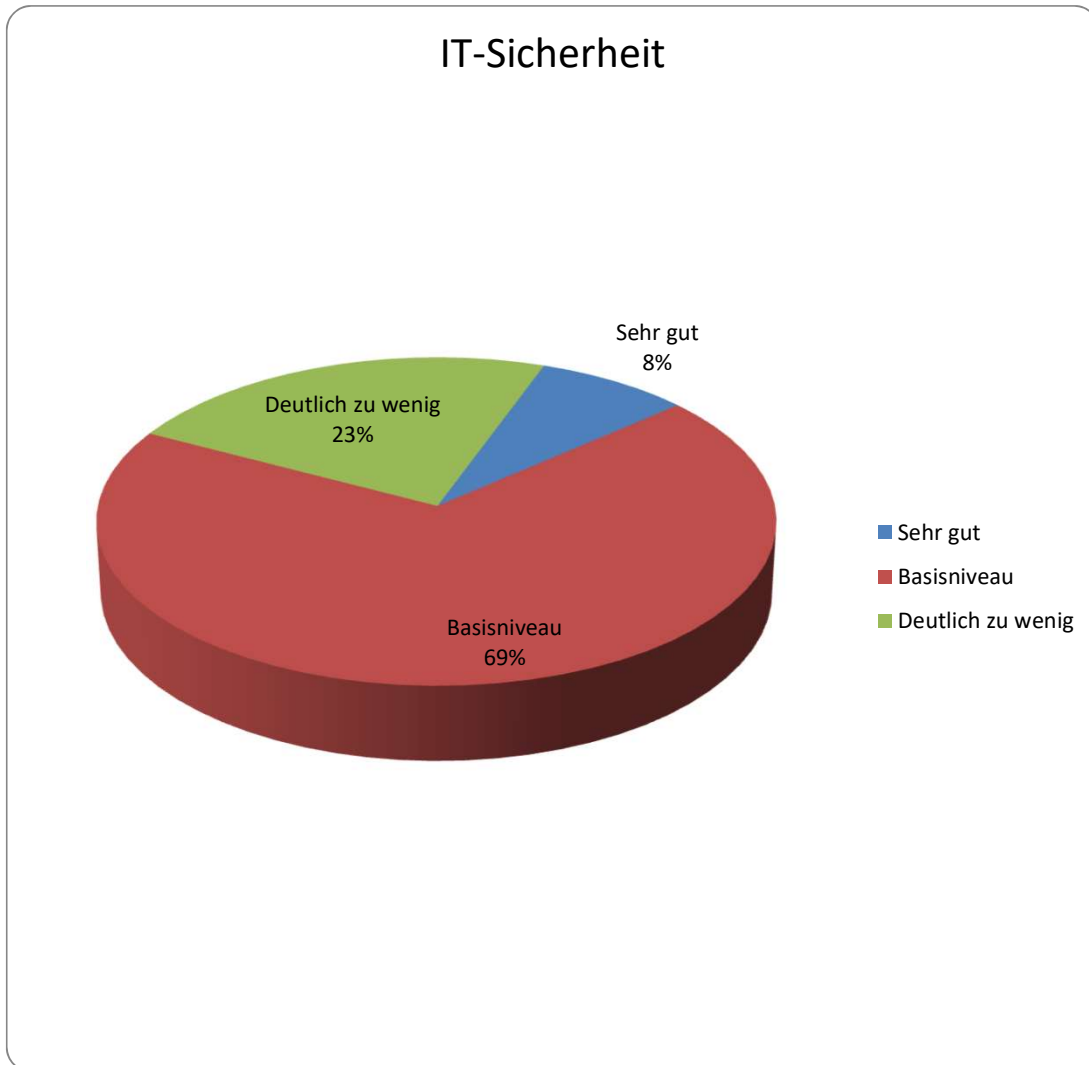
37%  
34%  
38%  
18%  
5%

## Wie bereiten Sie selbst Ihre Azubis auf das veränderte Arbeiten 4.0 vor?



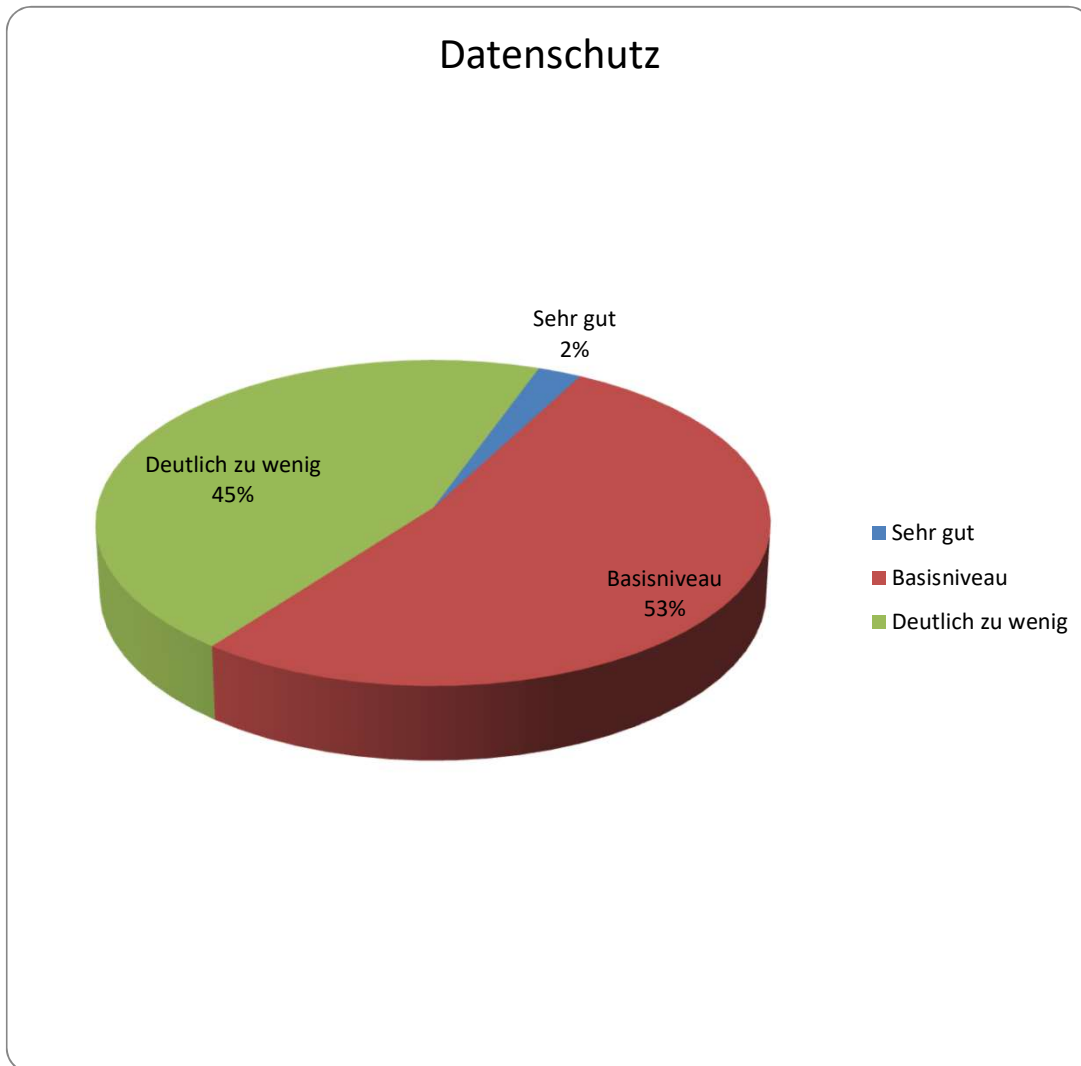
## IT-Sicherheit

| Antwort           | Prozent |
|-------------------|---------|
| Sehr gut          | 8%      |
| Basisniveau       | 69%     |
| Deutlich zu wenig | 23%     |



## Datenschutz

| Antwort           | Prozent |
|-------------------|---------|
| Sehr gut          | 2%      |
| Basisniveau       | 53%     |
| Deutlich zu wenig | 45%     |



## Umgang mit Social Media

| Antwort           | Prozent |
|-------------------|---------|
| Sehr gut          | 59%     |
| Basisniveau       | 37%     |
| Deutlich zu wenig | 4%      |

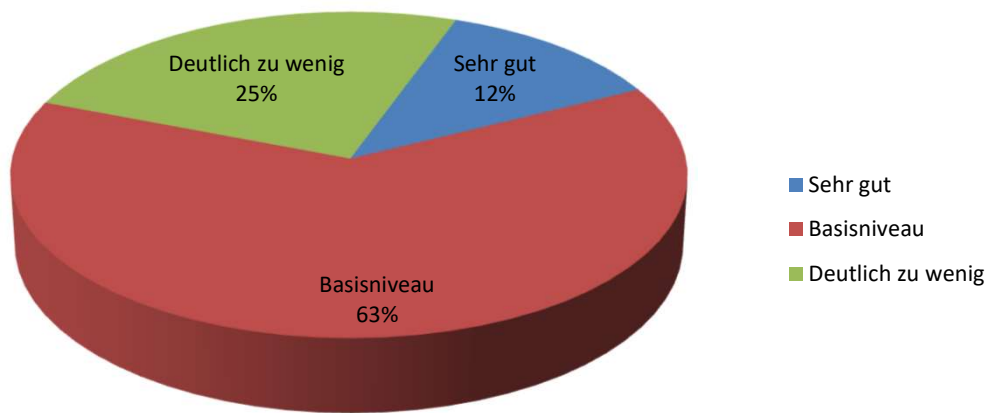
### Umgang mit Social Media



## Reflektionsvermögen über digitale Inhalte und Quellen

| Antwort           | Prozent |
|-------------------|---------|
| Sehr gut          | 12%     |
| Basisniveau       | 63%     |
| Deutlich zu wenig | 25%     |

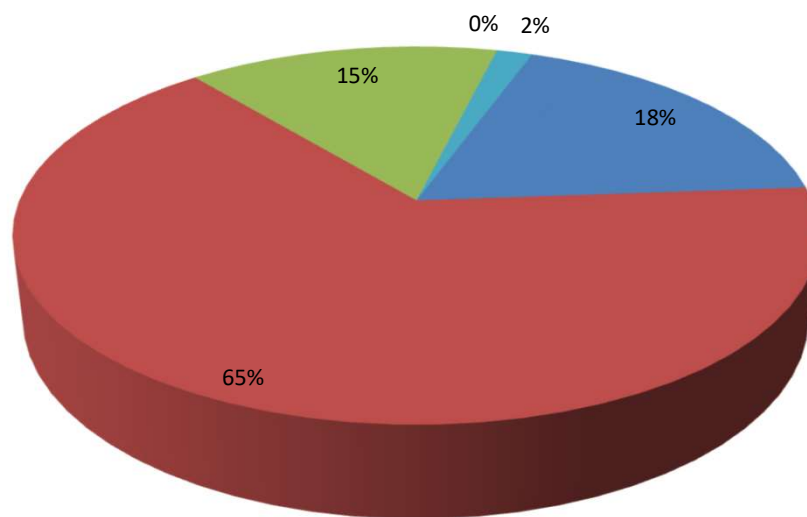
### Reflektionsvermögen über digitale Inhalte und Quellen



## Treffen die aktuellen Ausbildungsberufe vor dem Hintergrund der Digitalisierung Ihren betrieblichen Bedarf?

| Antwort                                                        | Prozent |
|----------------------------------------------------------------|---------|
| Ja, vollkommen                                                 | 18%     |
| Ja, im Großen und Ganzen                                       | 65%     |
| Geht so                                                        | 15%     |
| Nein, wir brauchen einen gänzlich neuen Beruf                  | 0%      |
| Nein, denn folgender Beruf muss inhaltlich überarbeitet werden | 2%      |

### Treffen die aktuellen Ausbildungsberufe vor dem Hintergrund der Digitalisierung Ihren betrieblichen Bedarf?



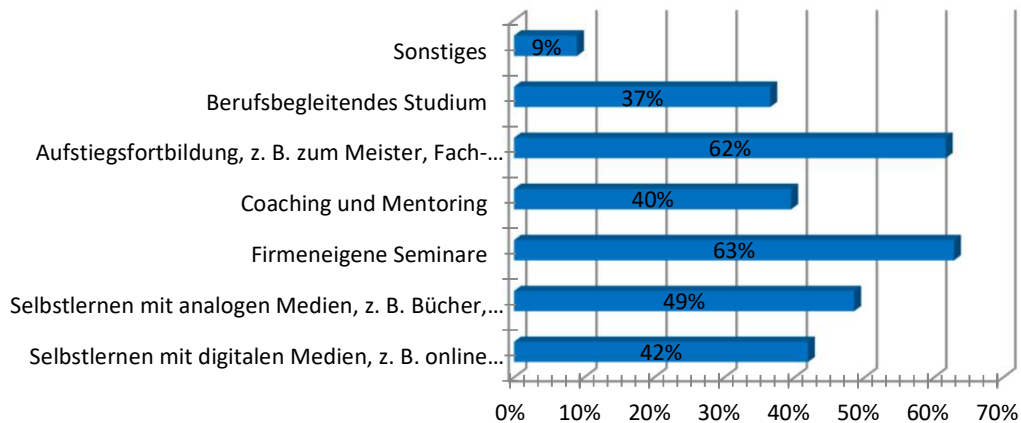
- Ja, vollkommen
- Ja, im Großen und Ganzen
- Geht so
- Nein, wir brauchen einen gänzlich neuen Beruf
- Nein, denn folgender Beruf muss inhaltlich überarbeitet werden



## Welche Arten von Weiterbildungen bieten Sie Ihren Mitarbeitern an bzw. unterstützen Sie aktiv?

| Antwort                                                                        | Prozent |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Selbstlernen mit digitalen Medien, z. B. online oder DVD                       | 42%     |
| Selbstlernen mit analogen Medien, z. B. Bücher, Besuch von Fachveranstaltungen | 49%     |
| Firmeneigene Seminare                                                          | 63%     |
| Coaching und Mentoring                                                         | 40%     |
| Aufstiegsfortbildung, z. B. zum Meister, Fach- oder Betriebswirt               | 62%     |
| Berufsbegleitendes Studium                                                     | 37%     |
| Sonstiges                                                                      | 9%      |

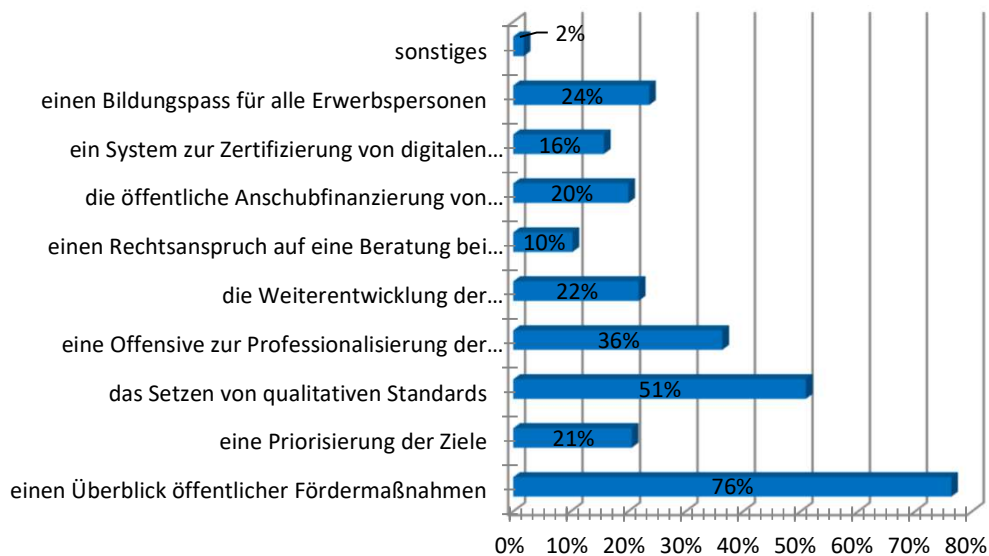
### Welche Arten von Weiterbildungen bieten Sie Ihren Mitarbeitern an bzw. unterstützen Sie aktiv?



**Die Bundesregierung plant eine nationale Weiterbildungsstrategie.  
Welche Inhalte würden Sie als sinnvoll und/oder hilfreich erachten?**

| Antwort                                                                             | Prozent |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| einen Überblick öffentlicher Fördermaßnahmen                                        | 76%     |
| eine Priorisierung der Ziele                                                        | 21%     |
| das Setzen von qualitativen Standards                                               | 51%     |
| eine Offensive zur Professionalisierung der Lehrkräfte in der Weiterbildung         | 36%     |
| die Weiterentwicklung der Beratungsmöglichkeiten                                    | 22%     |
| einen Rechtsanspruch auf eine Beratung bei der Agentur für Arbeit                   | 10%     |
| die öffentliche Anschubfinanzierung von innovativen Großprojekten, vor allem bei de | 20%     |
| ein System zur Zertifizierung von digitalen Kompetenzen der Beschäftigten           | 16%     |
| einen Bildungspass für alle Erwerbspersonen                                         | 24%     |
| sonstiges                                                                           | 2%      |

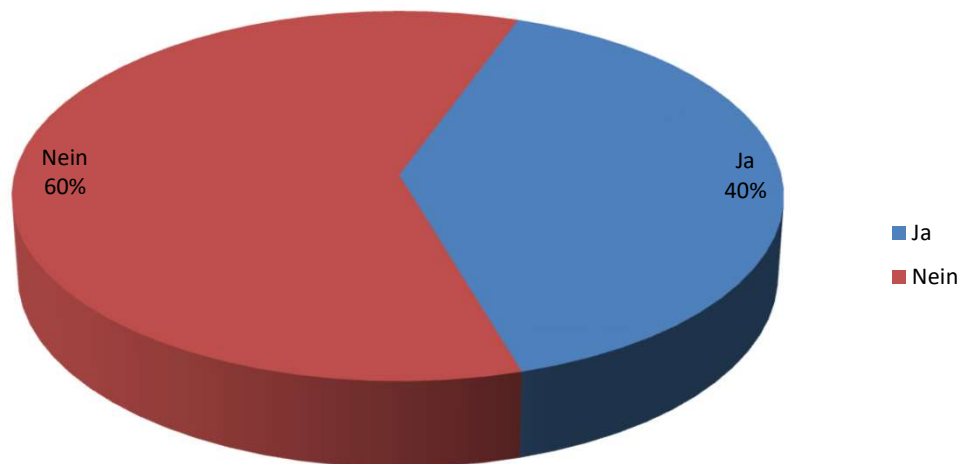
**Die Bundesregierung plant eine nationale  
Weiterbildungsstrategie. Welche Inhalte  
würden Sie als sinnvoll und/oder hilfreich  
erachten?**



## Vertrauen Sie frei zugänglichen Bildungsangeboten im Internet?

| Antwort | Prozent |
|---------|---------|
| Ja      | 40%     |
| Nein    | 60%     |

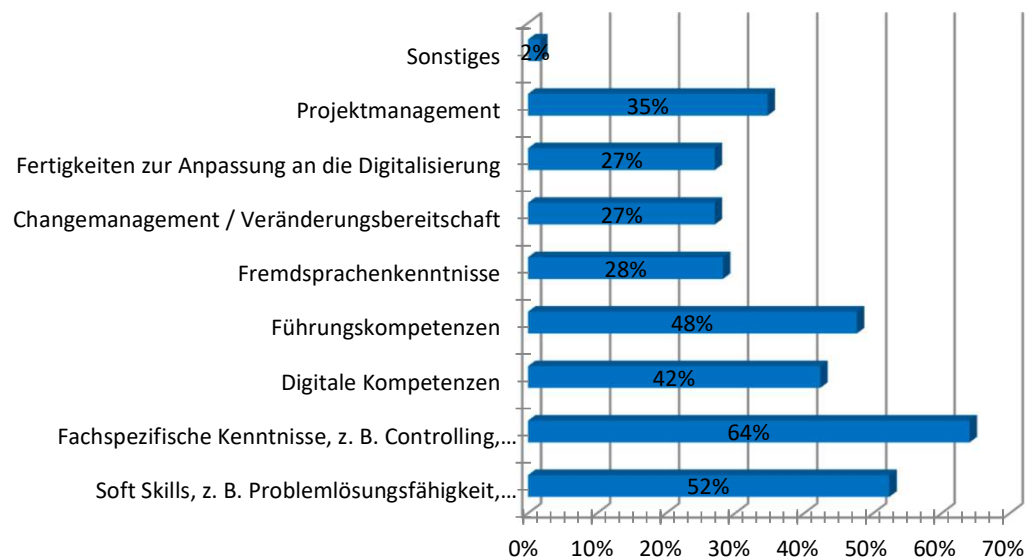
Vertrauen Sie frei zugänglichen  
Bildungsangeboten im Internet?



## Welche Weiterbildungsthemen sind für Sie aktuell besonders wichtig?

| Antwort                                                               | Prozent |
|-----------------------------------------------------------------------|---------|
| Soft Skills, z. B. Problemlösungsfähigkeit, Kreativität               | 52%     |
| Fachspezifische Kenntnisse, z. B. Controlling, Vertrieb, Organisation | 64%     |
| Digitale Kompetenzen                                                  | 42%     |
| Führungskompetenzen                                                   | 48%     |
| Fremdsprachenkenntnisse                                               | 28%     |
| Changemanagement / Veränderungsbereitschaft                           | 27%     |
| Fertigkeiten zur Anpassung an die Digitalisierung                     | 27%     |
| Projektmanagement                                                     | 35%     |
| Sonstiges                                                             | 2%      |

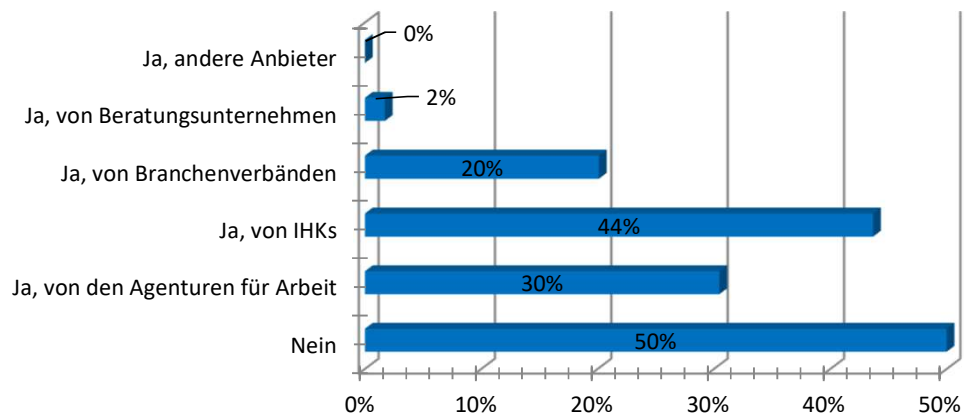
### Welche Weiterbildungsthemen sind für Sie aktuell besonders wichtig?



## Wünschen Sie sich mehr Beratungsangebote zur betrieblichen Weiterbildung?

| Antwort                          | Prozent |
|----------------------------------|---------|
| Nein                             | 50%     |
| Ja, von den Agenturen für Arbeit | 30%     |
| Ja, von IHKs                     | 44%     |
| Ja, von Branchenverbänden        | 20%     |
| Ja, von Beratungsunternehmen     | 2%      |
| Ja, andere Anbieter              | 0%      |

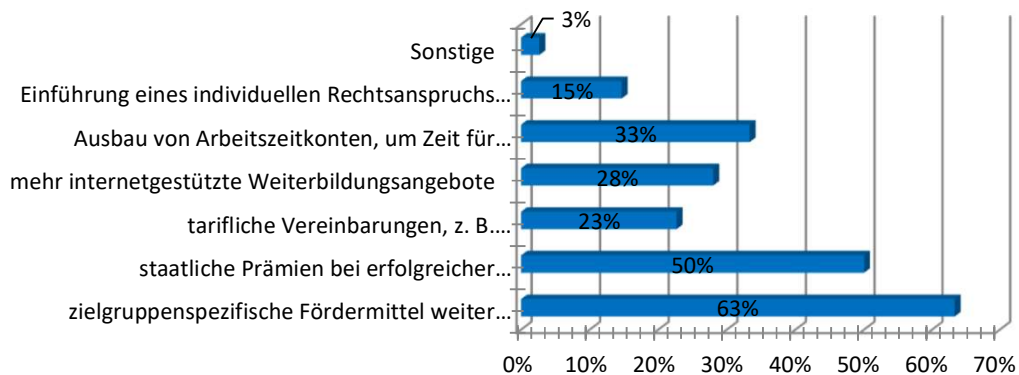
## Wünschen Sie sich mehr Beratungsangebote zur betrieblichen Weiterbildung?



## Unternehmenssicht für am besten geeignet, um die Weiterbildungsbeteiligung zu vergrößern?

| Antwort                                                                    | Prozent |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|
| zielgruppenspezifische Fördermittel weiter ausbauen, z. B. Aufstiegs-BAföG | 63%     |
| staatliche Prämien bei erfolgreicher Weiterbildung                         | 50%     |
| tarifliche Vereinbarungen, z. B. Qualifizierungsverträge                   | 23%     |
| mehr internetgestützte Weiterbildungsangebote                              | 28%     |
| Ausbau von Arbeitszeitkonten, um Zeit für Weiterbildung anzusparen         | 33%     |
| Einführung eines individuellen Rechtsanspruchs auf Weiterbildung           | 15%     |
| Sonstige                                                                   | 3%      |

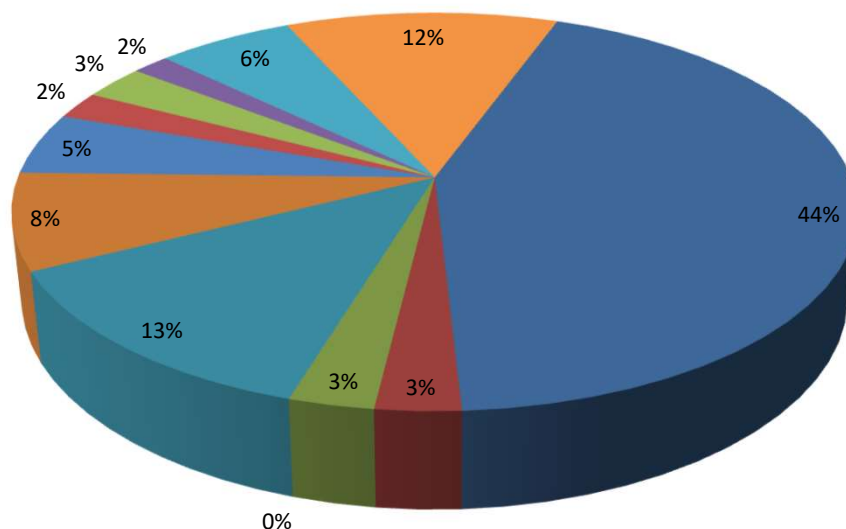
Welche Instrumente/Maßnahmen halten Sie  
aus Unternehmenssicht für am besten  
geeignet, um die Weiterbildungsbeteiligung zu  
vergrößern?



## Zu welcher Branche zählt Ihr Unternehmen?

| Antwort                         | Prozent |
|---------------------------------|---------|
| Industrie (ohne Bau)            | 44%     |
| Baugewerbe                      | 3%      |
| IT                              | 3%      |
| Medien                          | 0%      |
| Handel                          | 13%     |
| Gastgewerbe                     | 8%      |
| Verkehr (Transport/Logistik)    | 5%      |
| Banken/Versicherungen           | 2%      |
| Unternehmensorientierte Dienste | 3%      |
| Gesundheit/Pflege               | 2%      |
| Immobilien                      | 6%      |
| Andere Branche                  | 12%     |

## Zu welcher Branche zählt Ihr Unternehmen?

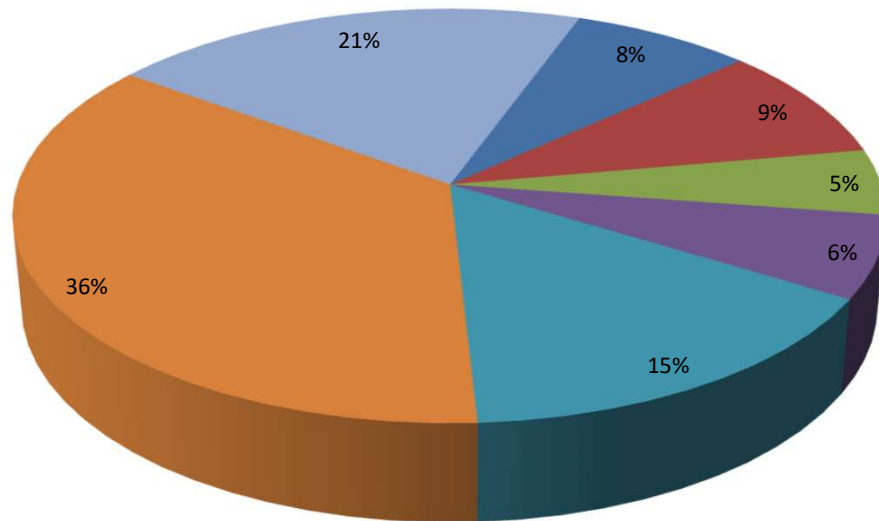


- Industrie (ohne Bau)
- Baugewerbe
- IT
- Medien
- Handel
- Gastgewerbe
- Verkehr (Transport/Logistik)
- Banken/Versicherungen
- Unternehmensorientierte Dienste
- Gesundheit/Pflege
- Immobilien
- Andere Branche

## Industrie (ohne Bau)

| Antwort                             | Prozent |
|-------------------------------------|---------|
| Chemie/Pharma                       | 8%      |
| Elektrotechnik                      | 9%      |
| Ernährungsmittel                    | 5%      |
| Kfz-Produktion bzw. Kfz-Zulieferung | 6%      |
| Maschinenbau                        | 15%     |
| Metallerzeugung und -bearbeitung    | 36%     |
| übriger Industriebereich            | 21%     |

## Industrie (ohne Bau)



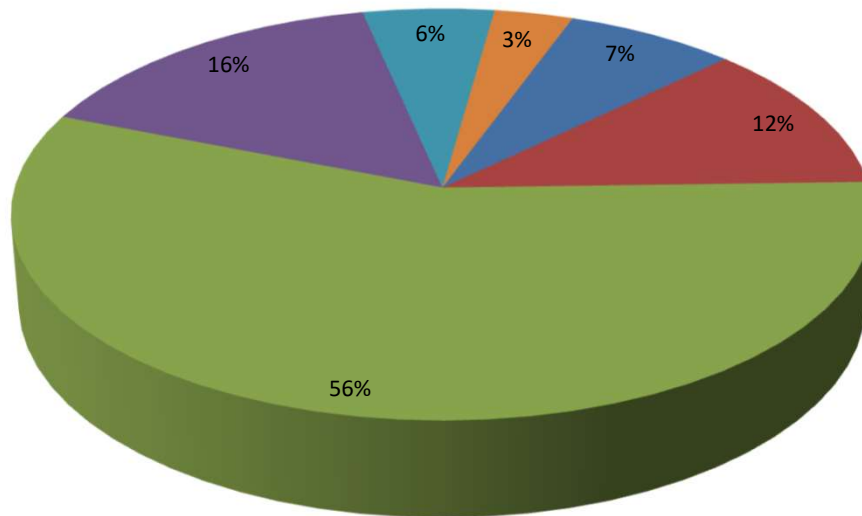
- |                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| ■ Chemie/Pharma            | ■ Elektrotechnik                      |
| ■ Ernährungsmittel         | ■ Kfz-Produktion bzw. Kfz-Zulieferung |
| ■ Maschinenbau             | ■ Metallerzeugung und -bearbeitung    |
| ■ übriger Industriebereich |                                       |



## Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen?

| Antwort        | Prozent |
|----------------|---------|
| weniger als 10 | 7%      |
| 10-19          | 12%     |
| 20-199         | 56%     |
| 200-499        | 16%     |
| 500-1000       | 6%      |
| mehr als 1.000 | 3%      |

### Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen?

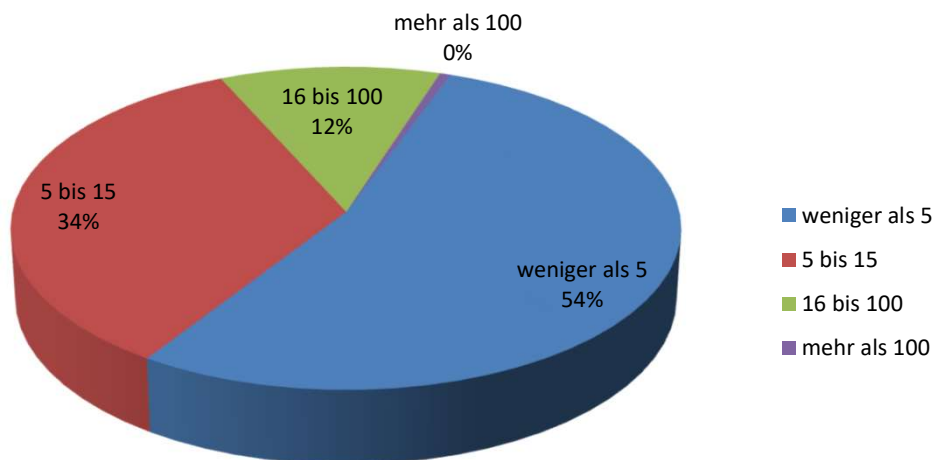


■ weniger als 10 ■ 10-19 ■ 20-199 ■ 200-499 ■ 500-1000 ■ mehr als 1.000

## Wie viele Auszubildende beschäftigen Sie zur Zeit?

| Antwort       | Prozent |
|---------------|---------|
| weniger als 5 | 54%     |
| 5 bis 15      | 34%     |
| 16 bis 100    | 12%     |
| mehr als 100  | 1%      |

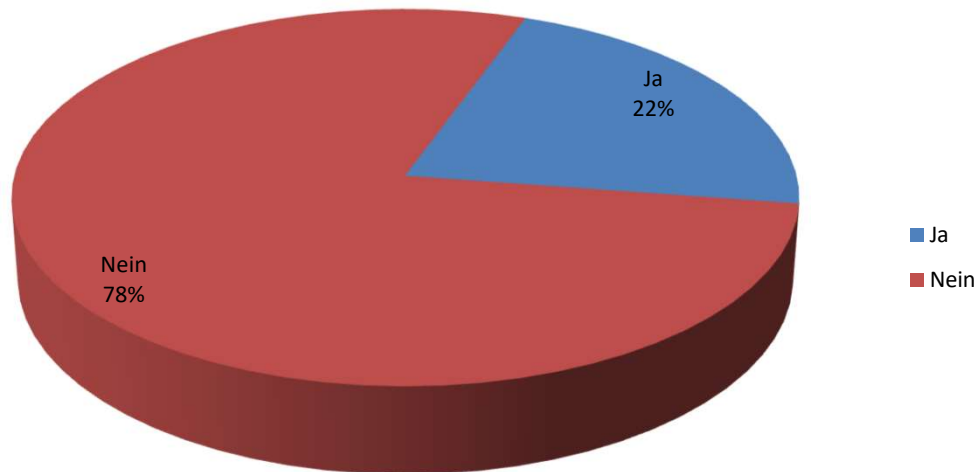
### Wie viele Auszubildende beschäftigen Sie zur Zeit?



## Ist Ihr Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden?

| Antwort | Prozent |
|---------|---------|
| Ja      | 22%     |
| Nein    | 78%     |

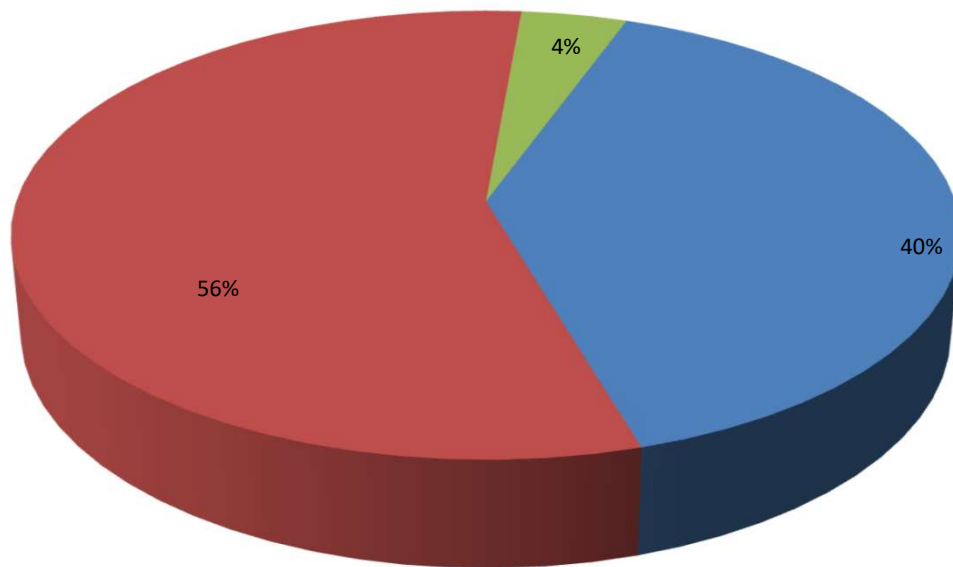
Ist Ihr Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden?



## In welchen Berufen bilden Sie hauptsächlich aus?

| Antwort                                            | Prozent |
|----------------------------------------------------|---------|
| Kaufmännische Berufe                               | 40%     |
| Industriell-technische Berufe, wie Mechatroniker   | 56%     |
| Querschnittsberufe, wie insbesondere die IT-Berufe | 4%      |

### In welchen Berufen bilden Sie hauptsächlich aus?



- Kaufmännische Berufe
- Industriell-technische Berufe, wie Mechatroniker
- Querschnittsberufe, wie insbesondere die IT-Berufe